

N O E T T L V

A

C

H

R

I

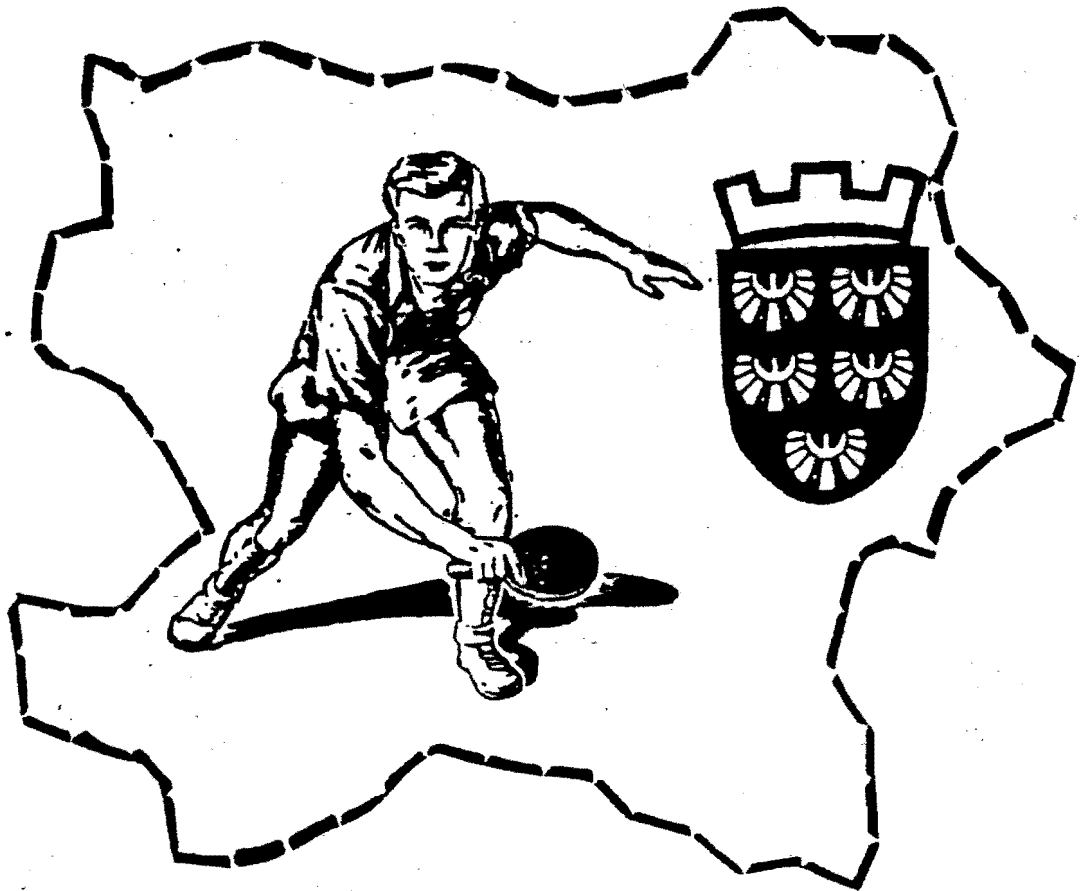
C

H

T

E

N



AUS DEM INHALT:

AUS DEM VORSTAND

Terminvorschau, Mannschaftszurückziehungen, GV 1990,  
Zentrale Meisterschaften, Seinerzeit

AUS DEM SPORTBETRIEB

AUS DEN VEREINEN

AUS DEM ÖTTV

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Niederösterreichischer Tischtennislandesverband  
Landessportschule St.Pölten, Adolf Schärfstraße 25  
3100 St. Pölten

Für den Inhalt verantwortlich:

Präsident Norbert Heidner

1040 Wien, Ziegelhofengasse 4/1/5

R. 11 - 1990

# AUS DEM VORSTAND

## TERMINVORSCHAU - TERMINVORSCHAU

- 24.11.1990 ERSATZRUNDE für LANDESLIGA u. UNTERLIGEN  
10.Runde Meisterschaft 1.Kl.SÜD, 2.Kl.SÜD A u. B
- 24./25.11.1990 SCHÜLER - A - TURNIER in PRESSBAUM  
A - TURNIER der allgem.Klasse in LINZ  
BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN von MÖDLING in Wr.NEUDORF
- 01.12.1990 11.Runde Meisterschaft 1.Kl.SÜD, 2.Kl.SÜD A u. B
- 02.12.1990 Zentr.Meisterschaft (Rückrunde) DAMENKLASSEN lt.RS 8/90  
2.Runde R U N A - C U P  
2.Runde L I G A - C U P  
VEREINSTURNIER der UNION KAUMBERG (ab Landesliga)
- 08.12.1990 Zentr.Meisterschaft SCHÜLERLIGA  
NÖ TTLV-Förderungsturniere für SCHÜLER **WICHTIG**
- 09.12.1990 NÖ TTLV - GENERALVERSAMMLUNG in BADEN
- 15.12.1990 NÖ SCHÜLER-CUP weiblich in TRAISMAUER (Beginn: 15,00 h)
- 16.12.1990 Zentr.Meisterschaft UNTERSTUFE weiblich lt.RS 8/90  
WEIHNACHTSTURNIER der UNION HORN
- 21.-23.12.1990 NÖ TTLV - KADERTRAINING
- 22./23.12.1990 NÖ TTLV-Förderungsturnier für UNTERSTUFEN
- 21.-31.12.1990 A B M E L D E Z E I T - A B M E L D E Z E I T
- 29./30.12.1990 NÖ TTLV - KADERTRAINING
- 1.-10.01.1991 A N M E L D E Z E I T - A N M E L D E Z E I T
- 5./06.01.1991 A - TURNIER der allgem.Klasse in MÖDLING  
JUGEND E U R O P A - T O P 1 2  
Vorbereitung des nÖ.Jugendkaders für österr.Jugend-  
meisterschaften in Salzburg
- 06.01.1991 Reg.SICHTUNGSTURNIER für SCHÜLER in NÖ

## VORGEMERKTE U. BEW. TT-VERANSTALTUNGEN

- 24./25.11.1990 BEZ.MEISTERSCHAFTEN von MÖDLING in Wr.NEUDORF
- 02.12.1990 VEREINSTURNIER der UNION KAUMBERG
- 16.12.1990 WEIHNACHTSTURNIER der UNION HORN
- 20.01.1991 VEREINSTURNIER des SKV POTTENBRUNN
- 03.03.1991 NACHWUCHSTURNIER des ASV PRESSBAUM
- 10.03.1991 VEREINSTURNIER des SC SITZENBERG/Reidling
- 17.03.1991 VEREINSTURNIER der UNION Raiffeisen OBERNDORF
- 31.03.1991 OSTERTURNIER des ATUS Miller TRAISMAUER
- 01.04.1991 OSTERTURNIER der UNION DEUTSCH-WAGRAM
- 07.04.1991 VEREINSTURNIER des ESV AMSTETTEN
- 14.04.1991 ASKÖ - LANDESMEISTERSCHAFTEN
- 27./28.04.1991 UNION - LANDESMEISTERSCHAFTEN in OBERNDORF

01.05.1991 NACHWUCHSTURNIER des ATUS Miller TRAISMAUER

09.05.1991 VEREINSTURNIER des ESV ST.PÖLTEN

17.-21.05.1991 UNION - JUGENDSPIELE in ST.PÖLTEN

## ADRESSENÄNDERUNGEN

### ATUS GUMPOLDSKIRCHEN

- a) BENDL Hans  
Ruffenbrunnergasse 28,  
2352 Gumpoldskirchen
- d) P 02252-62737 AP 0222-373511 DW 344

### ASKÖ Maria THERESIA

- a) REITHER Gerhard  
Schedlerstraße 18  
2601 SOLLENAU-Maria Theresia
- d) P 02628-5495 AP 0222-71125 DW 3657

### UNION TTC WOLFSBACH

- a) TEMPELMAYER Josef  
Bubendorf 41  
3354 Wolfsbach

## MANNSCHAFTSZURÜCKZIEHUNG

Der TTSV WEIGELSDORF hat seine 4. Mannschaft aus dem Meisterschaftsbetrieb der 4. Klasse SÜD B (RS 8/90, Seite 22) zurückgezogen.

Die Spiele gegen WEIG 4 sind ab sofort als FREILOS zu betrachten !!

## GENERALVERSAMMLUNG 1990 **WICHTIG**

Bei der am 9. Dezember 1990 in BADEN ( Hotel Sauerhof, Weilburgstraße 11-13 ) stattfindenden ordentlichen GENERALVERSAMMLUNG des NÖTTLV stehen diesmal wichtige Punkte auf der Tagesordnung.

Neuwahlen, Statutenänderung, Änderungen der Meisterschaftsausschreibung 1991/92 (Auf- u. Abstieg, Spielernomination, Pflichtterminänderung u.a.m.)



Dabei sein -  
Mitentscheiden

Nörgeln und  
Bekritteln im  
Nachhinein  
nützt nichts !



**WICHTIG**



7.10.1990 **ZENTR. MEISTERSCHAFT JUNIOREN**

GRUPPE A										EINZELRANGLISTE.		
	OBE	OBE	ASC	WAI	YBB	ASC	WAI					
	1	2	1	1	1	2	2					
1. OBERNDORF 1	XXX	3:0	3:1	3:0	3:0	3:0	3:0	6	6	0	18:01	12
2. OBERNDORF 2	0:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	6	5	1	15:03	10
3. ASCHBACH 1	1:3	0:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	6	4	2	13:06	8
4. Waidhofen T. 1	0:3	0:3	0:3	XXX	3:0	3:1	3:0	6	3	3	9:10	6
5. YBBSITZ 1	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	3:2	3:0	6	2	4	6:14	4
6. ASCHBACH 2	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	3:0	6	1	5	6:15	2
7. Waidhofen 2	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	6	0	6	0:18	0

GRUPPE B										EINZELRANGLISTE.	
	UNEU	BTTA	ALT	M							
1. UKJ WR. NEUSTADT 1	XXX	3:0	3:0	2	2	0	6:0	4			
2. BADENER TTA 1	0:3	XXX	3:2	2	1	1	3:5	2			
3. ALTENMARKT 1	0:3	0:3	XXX	2	0	2	2:6	0			

7.10.1990 **7. NÖ-JUGENDTURNIER IN OBERNDORF**

**15 Pokale an Oberndorfer**

**TISCHTENNIS.** - Beim 7. NÖ-Ranglistenturnier für Nachwuchsspieler in der Turnhalle Oberndorf ging gut die Hälfte der Pokale wieder an Oberndorfer Teilnehmer. 43 Spieler aus 11 Vereinen hatten gesamt 220 Nennungen abgegeben.

Im Jugend-Hauptbewerb kam es zu einem Ausländer-Finale: Der Gumpoldskirchner Milosevic schlug knapp den für Langenlois startenden Sotka, der Oberndorfer Resel wurde Dritter.

Resel gewann dafür den Blitz-Bewerb, wo Rainer Sturmlechner Dritter wurde. Im Jugend-Trost-Bewerb erreichte Sturmlechner Rang 2. Bei den Schülern war Sotka unbezwingbar, Bernhard Löwenstein wurde Zweiter und Dritter.

Die U 12 dominierte Löwenstein klar, Robert Hauss wurde zweimal Dritter, er gewann dafür die Mini-Unterstufe vor Sebastian Adam und Stefan Schmutzer (Aschbach).

NÖM/Amstetten, 11.10.

Jugend		Jugend BLITZ A	
1. MILOSEVIC	Gumpoldskirchen	1. RESEL	Oberndorf
2. SOTKA	Langenlois	2. MILOSEVIC	Gumpoldskirchen
3. RESEL	Oberndorf	3. STURMLECHNER	Oberndorf
SUMMERER	CA Stockerau	SUMMERER	CA Stockerau

Jugend BLITZ B		SCHÜLER	
1. KOZAK	CA Stockerau	1. SOTKA	Langenlois
2. STURMLECHNER	Oberndorf	2. LÖWENSTEIN Bernh.	Oberndorf
3. PRECHTL Klaus	Preßbaum	3. KOZAK	CA Stockerau
PRECHTL Martin	Preßbaum	BIRICZ	Bruck/L.

Schüler BLITZ A		SchülerBLITZ B	
1. SOTKA	Langenlois	1. SUMMERER	CA Stockerau
2. SUMMERER	Stockerau	2. PRECHTL Martin	Preßbaum
3. LÖWENSTEIN Bernh.	Oberndorf	3. HESSEL	Langenlois
KOZAK	CA Stockerau	HUTTERER Klaus	BTTA

Unterstufe		Unterstufe BLITZ A	
1. LÖWENSTEIN Bernh.	Oberndorf	1. LÖWENSTEIN Bernhard	Oberndorf
2. PRECHTL Martin	Preßbaum	2. HESSEL	Langenlois
3. HAUSS	Oberndorf	3. HAUSS	Oberndorf
HESSEL	Langenlois	PRECHTL Martin	Preßbaum

UnterstufeBLITZ B		MINI-UNTERSTUFE	
1. HUTTERER Klaus	BTTA	1. HAUSS	Oberndorf
2. GRUBER	Oberndorf	2. ADAM	Oberndorf
3. KAIBLINGER Mario	Oberndorf	3. LÖWENSTEIN Chr.	Oberndorf
SATTLER	Preßbaum	SCHMUTZER	Aschbach

13.10.1990 **5. RDE. MEISTERSCHAFT IN NÖ**

**Altenmarkt gewann TT-Schlager**

SKV Satran Altenmarkt gewann das Schlagerspiel in der niederösterreichischen Tischtennis-Landesliga gegen ATUS Traismauer 6:2 und führt die Tabelle mit dem Punktemaximum von 10 Zählern aus 5 Spielen an. Weiters: Grimmenstein - Wr. Neustadt 3:6, Gumpoldskirchen - Amstetten 5:5, Mödling - Sitzenberg 0:7, Traismauer - Viehofen 7:0, Grimmenstein - Sitzenberg 4:6, Altenmarkt - Wörth 7:0.

**LANDESLIGA**

WÖRTH 1 - ALTM 1	0:7
GRIM 1 - UNEU 1	3:6
AGUM 1 - EAMS 1	5:5
MÖDL 1 - SITZ 1	0:7
TRAI 1 - VIEH 1	7:0

**UNTERLIGA WEST**

OBER 2 - POTT 1	6:7
LALO 2 - EPÖL 1	6:4
UPÖL 1 - SGVH 1	2:6
UKRE 1 - ASCH 1	7:0
YBSI 1 - HOHG 1	6:3

**UNTERLIGA OST**

KAUM 2 - AGUM 2	1:6
ASPA 1 - EBER 1	4:6
MATZ 1 - WEIG 1	6:3
LEOP 1 - BTTA 1	2:6
SIER 1 - CBAC 2	0:7

Kurier, 16.10.90

13.10.1990 EUROPALIGA ÖSTERREICH: ITALIEN

# Ding Yi und Co. wollen heute ins Semifinale

Für Ding Yi, Quian Quianli, Elisabeth Maier und Peter Eckel steht heute in Judenburg viel auf dem Spiel. Gelingt ihnen in der Lindfeldhalle (Beginn 17 Uhr) nach dem 4:3 über Spanien auch gegen Angstreger Italien erneut ein Sieg, dann hätten sie einen Platz im Halbfinale der Tischtennis-Europaliga bereits fix in der Tasche.

Da aus jeder Gruppe die besten zwei Mannschaften aufsteigen, könnte die ÖTTV-Elite in diesem Fall dem letzten Gruppenspiel gegen England gelassen entgegenblicken. Sollte es jedoch nicht klappen, wäre es

um die Aufstiegschance schlecht bestellt, weil am 13. Oktober gegen den extrem starken Absteiger aus der Superdivision unbedingt ein Sieg erforderlich wäre.

Dietmar Palmi, der schon gegen Spanien gefehlt hat, steht wegen einer Klubverpflichtung nicht zur Verfügung. Die Mannschaft der Italiener, gegen die es bisher 8 Siege und 8 Niederlagen gab, wird von Massimo Constantini (Nr. 38 der Europarangliste) und Alessia Arisi 36) angeführt.

**Europaliga/Superdivision: BRD - CSFR 5:2.**

Tischtennis-Europaligateam schlug Italien 5:2

# Ding Yi war wieder der Mann des Abends

Ding Yi bleibt Österreichs heißestes Eisen im internationalen Tischtennis-Geschehen. Der Wahl-Wolkersdorfer sorgte mit seinen zwei Einzel- und zwei Doppelerfolgen für das 5:2 des Europaligateams über Italien. Vor 700 Zuschauern in Judenburg sorgte Quian Quianli (Kuchl) mit einem Einzelerfolg für den fünften Punkt.

Mit diesem Sieg hat die ÖTTV-Auswahl bereits vor dem letzten Gruppenspiel gegen England (19. November in Salzburg) den Aufstieg ins Halbfinale geschafft.

**Österreich - Italien 5:2.** Ding Yi - Nannoni 21:19, 21:18, Quian Quianli - Constantini 23:21, 7:21, 17:21, Elisabeth Maier - Arrisi 12:21, 13:21, Ding Yi/Eckel - Constantini/Nannoni 21:17, 19:21, 21:19, Ding Yi/Maier - Constantini/Arrisi 16:21, 21:15, 21:12, Ding Yi - Constantini 21:18, 15:21, 21:14, Quian Quianli - Nannoni 23:21, 21:16.

Volksblatt, 13.10.1990

Kurier, 15.10.1990

## Osterreich nach Krimi im Europaliga-Halbfinale

Österreichs Tischtennisteam schaffte am Samstag in Judenburg mit einem 5:2-Sieg über Italien den vorzeitigen Einzug ins Halbfinale der Europaliga, womit es am 19. November in Salzburg gegen Superliga-Absteiger England um den Gruppensieg geht. Bevor es allerdings soweit war, wurden die Nerven der Spieler und der 700 Zuschauer auf eine harte Geduldprobe gestellt. Zu Beginn hatte es nämlich für die Gastgeber gar nicht gut ausgesehen, nachdem Elisabeth Maier im fünften Duell mit Alessia Arisi erstmals verloren hatte und im anschließenden Herrendoppel die Italiener bereits die 3:1-Führung vor Augen hatten. Ding Yi/Peter Eckel, im dritten Set bereits

13:17 zurück, drehten jedoch das Match noch um und das war letztlich der Schlüssel zum Erfolg. Entschieden war der Marathon-Krimi erst nach 4:10 Stunden, womit dieser Länderkampf als einer der längsten in die heimische Tischtennisgeschichte eingeht. Vater des Sieges war Ding Yi, der beide Einzel gewann und von seinen bisherigen 44 Singlematches nur eines verloren hat.

**Ergebnisse:** Ding Yi - Lorenzo Nannoni 21:19, 21:18, Quian Quianli - Massimo Constantini 23:21, 7:21, 17:21, Elisabeth Maier - Alessia Arisi 12:21, 13:21, Ding Yi/Peter Eckel - Constantini/Nannoni 21:17, 19:21, 21:19, Ding Yi/Maier - Constantini/Arrisi 16:21, 21:15, 21:12, Ding Yi - Constantini 21:18, 15:21, 21:14, Quian Quianli - Nannoni 23:21, 21:16.

Volksblatt, 15.10.

# Ding Yi und Publikum schafften die Italiener

In einer vier Stunden und zehn Minuten dauernden Marathonschlacht besiegte Österreich am Samstag in der Judenburger Lindfeldhalle Italien mit 5:2. Der Aufstieg ins Semifinale der 1. Division ist somit geschafft, der nächste Gegner heißt England.

Der Sieg der Österreicher hing trotz des deutlich scheinenden 5:2 an einem seidenen Faden. Beim Stand von 1:1 verlor Lokalmatadorin Elisabeth Maier

völlig überraschend gegen Alessia Arisi (nach bislang vier Siegen), und dann schienen auch Ding Yi und Peter Eckel im Herrendoppel auf der Verliererstraße. Das fantastische Publikum klatschte die beiden aber noch zum Sieg, alles war wieder offen.

Das Mixeddoppel und der zweite Singelerfolg von Yi brachten dann den Sieg. Quianli stellte das Endresultat von 5:2 her.

Guten Tag Niederösterreich, 15.10.

13./14.10.1990 BUNDESQUALIFIKATIONSTURNIER SCHÜLER IN STEYR

MAENNLICH	TRA	HOC	SJM	THO	TOL	GRE	LOE	HEI	BUC	TRA	MAY	BER	KLE	+/-
1. TRAINER	X	2:0	2:1	2:1	2:0	2:1	1:2	2:0	2:0	2:1	2:1	2:0	2:0	11:1
2. HOCHDÖFLER	0:2	X	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	11:1
3. SUMNERER	1:2	0:2	X	2:0	1:2	2:0	2:0	0:2	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	8:4
4. THOMHAUSER	1:2	1:2	0:2	X	2:0	2:0	2:1	0:2	2:0	2:1	2:0	2:0	2:1	8:4
5. TOLLAY	0:2	0:2	2:1	0:2	X	2:0	2:0	1:2	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	8:4
6. GRELECKI	1:2	1:2	0:2	0:2	0:2	X	2:1	2:0	0:2	2:0	2:0	2:0	2:0	6:6
7. LOEMENSTEIN	2:1	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	X	2:1	2:0	2:1	0:2	2:0	2:0	6:6
8. HEIHE	0:2	1:2	2:0	2:0	2:1	0:2	1:2	X	1:2	1:2	2:0	2:0	2:0	6:6
9. BUCHBAUER	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	2:1	X	2:1	2:0	2:1	2:1	5:7	
10. TRAUSSNIG	1:2	0:2	0:2	1:2	1:2	2:0	1:2	2:1	1:2	X	2:0	2:0	2:0	5:7
11. MAYER	1:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	2:0	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	3:9
12. BERGER	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	X	2:0	1:11	
13. KLEMMANN	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	X	0:12	

WEIBLICH	KLO	PER	MAY	WIM	SCH	ETT	WEG	ABL	TBL	MAY	NEU	TAN	VOR	ESS	+/-
1. KLOYBER	X	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	13:9	
2. FERNERSTORF	0:2	X	2:0	2:0	2:0	1:2	2:1	0:2	2:0	2:1	2:1	2:0	2:0	10:3	
3. MAYRHOFER A	0:2	0:2	X	2:0	1:2	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	10:3	
4. WIMMER	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	0:2	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:1	9:4	
5. SCHNIDAR	1:2	0:2	2:1	0:2	X	2:0	2:1	0:2	2:0	2:0	2:1	2:0	2:1	9:4	
6. ETTENAUER	0:2	2:1	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:1	2:0	2:1	2:1	1:2	8:5	
7. WEBSCHIEDER	1:2	1:2	1:2	2:0	1:2	0:2	X	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	8:5	
8. ABLEIDINGER	0:2	2:0	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	X	2:0	2:1	2:0	0:2	0:2	5:8	
9. IBL	0:2	0:2	0:2	0:2	2:0	1:2	1:2	0:2	X	0:2	2:0	2:0	2:0	5:8	
10. MAYRHOFER U	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	2:0	X	2:0	2:1	0:2	4:9	
11. NEUMAYER	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:1	3:10	
12. TANZER	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	2:0	0:2	1:2	0:2	2:0	X	2:0	3:10	
13. VORAUER	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	2:0	0:2	1:2	0:2	0:2	X	2:11	
14. ESSL	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	2:1	0:2	0:2	0:2	2:0	1:2	0:2	1:2	2:11	

13./14.10.1990 **BUNDESRANGLISTENTURNIER**

Vorrunde A	JIN	GSD	UNT	HOC	DIV	DAV	FAH	+/-
1. JINDRAK	W	X	3:0	3:2	3:2	3:0	3:0	6:0
2. GSODAM	NØ	0:3	X	3:0	3:1	3:2	3:0	5:1
3. UNTERREINER	W	2:3	0:3	X	3:1	3:1	3:1	4:2
4. HOCHENEIDER	OØ	2:3	1:3	1:3	X	3:0	3:1	3:3
5. DIVIS	W	0:3	2:3	1:3	0:3	X	3:1	2:4
6. DAVIDOV	W	0:3	0:3	1:3	1:3	1:3	X	1:5
7. FAHRTHOFER	NØ	0:3	1:3	1:3	0:3	1:3	1:3	0:6

Vorrunde B	DOP	POE	SCH	NIK	WIM	KOP	ZAU	+/-
1. DOPPLER	NØ	X	3:1	3:1	3:1	3:0	3:0	6:0
2. POESCHL	NØ	1:3	X	3:0	3:1	3:1	3:1	5:1
3. SCHLAGER	W	1:3	0:3	X	3:0	3:1	3:0	4:2
4. NIKOLIC	W	1:3	0:3	0:3	X	3:2	3:1	3:3
5. WIMMER	OØ	0:3	1:3	1:3	2:3	X	3:0	2:4
6. KOPRIVA	W	0:3	1:3	1:3	0:3	0:3	X	1:5
7. ZAUNMAYR	OØ	0:3	1:3	0:3	1:3	0:3	1:3	0:6

Weiblich	ZIL	SCH	REN	KIS	JAN	HAN	+/-
1. ZILLNER	W	X	3:1	3:2	3:0	3:0	5:0
2. SCHELL	ST	1:3	X	3:0	3:0	3:0	4:1
3. RENNER	OØ	2:3	0:3	X	3:2	3:1	3:2
4. KISS	W	0:3	0:3	2:3	X	3:2	2:3
5. JANTSCHER	ST	0:3	0:3	1:3	2:3	X	1:4
6. HANSI	NØ	0:3	0:3	1:3	2:3	1:3	0:5

**JUNIOREN IN LIGIST****Jugendduell an Jindrak****Jugendranglistenturnier in Ligist:****Burschen:**

1. Karl Jindrak (SV Schwechat), 2. Werner Schlagger (Eden Wien), Manfred Gs-

odam (CA Stockerau), 4. Martin Doppler (Oberndorf), 5. Richard Pöschl (CA Stockerau).

**Mädchen:**

1. Michaela Zillner (SV Schwechat), 2. Sabine Schell (Atus Judenburg), 3. Anton Renner (Linz Froschberg), 6. Marianne Hansi (Union Matzen).

Guten Tag Niederösterreich, 16.10.90

FINALGRUPPE	JIN	SCH	GSD	DOP	FOE	UNT	+/-
1. JINDRAK	W	X	2:3	3:0	3:0	1:3	3:2
2. SCHLAGER	W	3:2	X	3:0	1:3	0:3	3:2
3. GSODAM	NØ	0:3	0:3	X	3:0	3:1	3:2
4. DOPPLER	NØ	0:3	3:1	0:3	X	3:1	3:2
5. POESCHL	NØ	3:1	3:0	1:3	1:3	X	2:3
6. UNTERREINER	W	2:3	0:3	0:3	0:3	3:2	1:4

	WIM	DIV	NIK	HOC	DAV	KOP	ZAU	FAR	+/-
7. WIMMER T.	OØ	X	3:1	2:3	3:2	3:0	3:0	3:1	6:1
8. DIVIS	W	1:3	X	3:1	0:3	3:1	3:2	3:2	5:2
9. NIKOLIC	W	3:2	1:3	X	3:0	2:3	3:0	3:1	5:2
10. HOCHENEIDER	OØ	2:3	3:0	0:3	X	3:1	0:3	3:0	4:3
11. DAVIDOV	W	0:3	1:3	3:2	1:3	X	3:2	0:3	3:4
12. KOPRIVA	W	0:3	2:3	0:3	3:0	2:3	X	3:1	3:4
13. ZAUNMAYR	OØ	0:3	2:3	1:3	0:3	3:0	1:3	X	2:5
14. FARTHOFER	W	1:3	1:3	2:3	0:3	1:3	0:3	2:3	0:7

14.10.1990 **NÖ. RANGLISTENTURNIER/ALTENMARKT****1. Klasse:**

1. Hörlesberger (Waidhofen/Ybbs), 2. Wittrich (Union Kaumberg), 3 ex aequo Pabst (Waidhofen/Ybbs) und U. Seiverth (Bruck/Leitha).

**1. Klasse Blitzbewerb:**

1. Hörlesberger, 2. Pabst, 3. ex aequo Brandstätter und Teufel (alle Waidhofen/Ybbs).

Guten Tag

Niederösterreich

16.10.1990

# Machen Sie Ihr Spiel

## CASINO BADEN

Im Kurpark. Täglich ab 15 Uhr. Americ. Roulette, Black Jack, Franz. Roulette, Glücksrad, Poker, Punto Banco, Spielautomaten, Pianobar, Restaurant.

14.10.1990

## Zentrale Meisterschaft UNTERSTUFE mä.

GRUPPE NORD-OST										EINZELRANGLISTE.					
	LAL	EGG	EGG	EGG	HOR	RUP	LAL								
	1	1	2	3	1	1	2								
1. LANGENLOIS 1	XXX	3:1	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	6	0	18:01	12	1. HESSEL	LANGENLOIS	6	7:0
2. EGGENBURG 1	1:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	5	1	16:03	10	2. SCHMIED	EGGENBURG	6	6:1
3. EGGENBURG 2	0:3	0:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	4	2	12:06	8	3. ZWIRNER	LANGENLOIS	6	5:1
4. EGGENBURG 3	0:3	0:3	0:3	XXX	3:1	3:1	3:0	3	3	9:11	6	FLEISCHHACKER St.	EGGENBURG	6	5:1
5. HORN 1	0:3	0:3	0:3	1:3	XXX	3:0	3:0	2	4	7:12	4	5. ZIMMERL	EGGENBURG	6	4:2
6. RUPPERSTHAL 1	0:3	0:3	0:3	1:3	0:3	XXX	3:0	1	5	4:15	2	ZIEGLER	EGGENBURG	6	4:2
7. LANGENLOS 2	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0	6	0:18	0	7. NEUHOLD	EGGENBURG	3	3:1
												8. BAUER M.	HORN	4	2:2
												9. FRABERGER	HORN	5	2:4
												10. STEINER	RUPPERSTHAL	6	2:5
												11. KÖSTLER	HORN	3	1:2
												12. ENGEL	EGGENBURG	4	1:3
												13. BEHMER	RUPPERSTHAL	6	1:5
												14. GROHMANN	LANGENLOIS	6	0:6
												JORDAK	LANGENLOS	6	0:6
												WEITERS:			
												FLEISCHHACKER A.	EGGENBURG	2	2:1
												BAUER N.	EGGENBURG	1	0:1
												FERNERSTORFER	EGGENBURG	2	0:2

GRUPPE OST										EINZELRANGLISTE.					
	MIS	ZIE	HOL	ZIE	ZIE	HOL									
	1	1	1	2	3	2									
1. MISTELBACH 1	XXX	3:1	3:0	3:1	3:0	3:0	5	0	15:02	10	1. MÜLLER	MISTELBACH	5	7:0	
2. ZIERSDORF 1	1:3	XXX	3:1	3:1	3:0	3:0	4	1	13:05	8	2. ÖHLER	MISTELBACH	3	3:0	
3. HOLLABRUNN 1	0:3	1:0	XXX	3:1	3:0	3:0	3	2	10:07	6	3. KATZLER	ZIERSDORF	5	6:1	
4. ZIERSDORF 2	1:3	1:3	1:3	XXX	3:1	3:1	2	3	9:11	4	4. WÜRZ	ZIERSDORF	5	7:2	
5. ZIERSDORF 3	0:3	0:3	0:3	1:3	XXX	3:0	1	4	4:12	2	5. SCHIEDER	HOLLABRUNN	5	5:2	
6. HOLLABRUNN 2	0:3	0:3	0:3	1:3	0:3	XXX	0	5	1:15	0	6. FRÖHLICH	ZIERSDORF	5	3:3	
												7. FIASCH	HOLLABRUNN	5	2:3
												8. UNFRIED T.	ZIERSDORF	5	2:4
												9. EHRENTAUD	ZIERSDORF	5	1:4
												10. TESTORI	HOLLABRUNN	5	1:5
												11. GANSBERGER	HOLLABRUNN	5	0:5
												12. UNFRIED Ch.	ZIERSDORF	5	0:6
												WEITERS:			
												MARCHART	MISTELBACH	2	0:2

GRUPPE SÜD A										EINZELRANGLISTE.					
	BTT	GUN	ALT	WNE	AGU										
	1	1	1	1	1										
1. BADENER TTA 1	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	4	0	12:00	8	1. HUTTERER G.	BADENER TTA	4	4:0		
2. GUNTRAMSDORF 1	0:3	XXX	3:1	3:1	3:0	3	1	9:05	6	HUTTERER Kl.	BADENER TTA	4	4:0		
3. ALTENMARKT 1	0:3	1:3	XXX	3:1	2:3	1	3	6:10	2	3. STEINBACHER	ALTENMARKT	4	5:1		
4. WR. NEUDORF 1	0:3	1:3	1:3	XXX	3:1	1	3	5:10	2	4. GARAU	GUNTRAMSDORF	4	4:1		
5. A. GUMPOLDSKIRCHEN 1	0:3	0:3	3:2	1:3	XXX	1	3	4:11	0	5. SELLMEISTER	WR. NEUDORF	4	4:3		
										6. RESCH	GUNTRAMSDORF	4	2:3		
										7. BENDL	A. GUMPOLDSKIRCHEN	2	1:2		
										8. POLZ	A. GUMPOLDSKIRCHEN	3	1:3		
										GAMBERGER	A. GUMPOLDSKIRCHEN	3	1:3		
										10. NEDELKO	WR. NEUDORF	4	0:4		
										11. MAROLF	ALTENMARKT	4	0:4		

GRUPPE SÜD B										EINZELRANGLISTE.					
	GRI	ANE	UNE	WEI											
	1	1	1	1											
1. GRIMMENSTEIN 1	XXX	3:0	2:3	3:0	3	0	8:3	6	1. ZINKL	GRIMMENSTEIN	3	4:0			
2. ALLR. WR. NEUSTADT 1	0:3	XXX	3:1	3:0	2	1	6:4	4	2. AUER	ALLR. WR. NEUSTADT	3	3:1			
3. UKJ WR. NEUSTADT 1	3:2	1:3	XXX	3:0	2	1	7:5	4	3. SZABO	UKJ WR. NEUSTADT	3	3:2			
4. WEIGELSDORF 1	0:3	0:3	0:3	XXX	0	3	0:9	0	4. RUMPLER	UKJ WR. NEUSTADT	3	2:2			
									GLANTSCHNIG	GRIMMENSTEIN	3	2:2			
									6. WEINRICH	ALLR. WR. NEUSTADT	3	1:2			
									7. KÖSLER	WEIGELSDORF	3	0:3			
									LABNER	WEIGELSDORF	3	0:3			

**GRUPPE MITTE** verlegt auf 18. November 1990

GRUPPE WEST										EINZELRANGLISTE						
	OBE	OBE	ALL	UAM	UAM	OBE	ASC	ASC								
	1	2	1	1	2	3	2	1								
1. OBERNDORF 1	XXX	3:0	3:1	3:1	3:0	3:0	3:0	3:0	7	0	21:02	14	1. GRUBER M.	OBERNDORF	7	9:0
2. OBERNDORF 2	0:3	XXX	3:1	2:3	3:1	3:0	3:0	3:0	5	2	17:08	10	2. KAIBLINGER M.	OBERNDORF	7	8:2
3. ALLHARTSBERG 1	1:3	1:3	XXX	3:0	3:2	3:0	3:0	3:0	5	2	17:08	10	3. HAUSS R.	OBERNDORF	7	5:2
4. U. AMSTETTEN 1	1:3	3:2	0:3	XXX	3:2	3:2	3:0	3:0	5	2	16:12	10	4. WININGER	U. AMSTETTEN	7	7:3
5. U. AMSTETTEN 2	0:3	1:3	2:3	2:3	XXX	3:1	3:0	3:0	3	4	14:13	6	SCHABASSER	ASCHBACH	7	7:3
6. OBERNDORF 3	0:3	0:3	0:3	2:3	1:3	XXX	3:1	3:0	2	5	9:16	4	6. SCHULLER	ALLHARTSBERG	7	5:3
7. ASCHBACH 2	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	1:3	XXX	3:1	1	6	4:19	2	7. DECKELMANN	OBERNDORF	7	6:4
8. ASCHBACH 1	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	1:3	XXX	0	7	1:21	0	8. SCHÖRGHUBER	U. AMSTETTEN	7	6:5
													9. BACHLER	U. AMSTETTEN	7	5:5
													10. KRAUS	OBERNDORF	7	4:4
													11. FANOWITZ	U. AMSTETTEN	7	4:6
													12. SCHMUTZER	ASCHBACH	7	3:6
													13. POXHOFER R.	ASCHBAH	7	1:6
													14. ADAM	OBERNDORF	7	1:7
													15. POXHOFER M.	ASCHBACH	4	0:4
													16. LEITNER	ASCHBACH	5	0:5
													17. MEDER	ASCHBACH	5	0:6



15.10.1990 **DAMEN-EUROPALIGA ÖSTERREICH - NORWEGEN**

**TT: Damen-Europaliga soll Aufschwung bringen**

Premiere im Tischtennis. Um der Stagnation bei den Damen entgegenzutreten (nicht nur in Österreich schaut es in diesem Bereich traurig aus) wird heuer erstmals eine gesonderte Damen - Europaliga gespielt. Dadurch erhofft man sich neue Impulse. Österreich spielt in der Grup-

pe A der zweiten Division und trifft am Dienstag, dem 16. Oktober in Stockerau (Sportzentrum Alte Au, 18 Uhr) auf Norwegen. Das österreichische Team wird sich aus Elisabeth Maier, Petra Fichtinger und Michaela Zillner zusammensetzen.

Guten Tag NÖ 10.10.90

**TT-Damen sind in Zugzwang**

*Petra Fichtinger ist fraglich*

Nicht gerade geschickt verhielt sich der Österreichische Tischtennisverband beim ersten Damen Europaligaspield gegen Italien. Da es interne Koordinationsschwierigkeiten gab, konnte nicht die stärkste Mannschaft gestellt werden, eine deutliche Niederlage war die Folge. Somit stehen die Österreicherinnen heute unter Zugzwang, soll die kleine Chance auf ein Weiterkommen im Europacup gewahrt werden.

Um den europaweit stagnierenden Damentischtennis-sport wieder etwas auf die Sprünge zu helfen, rief die Europäische Tischtennisunion heuer eine Damen-Europaliga ins Leben, an der sich vorerst 16 Nationen in zwei Divisionen beteiligen.

einspringen. Womit die österreichischen Chancen auf den notwendigen Sieg (von Trainer Baranowski bei stärkster Aufstellung auf 50:50 prognostiziert) gewaltig sinken und die Verantwortung hauptsächlich auf den Schultern der Judenburgerin Elisabeth Maier lasten würde.

Nachdem Österreich sein erstes Spiel in Italien mit 5:2 verlor, ist heute Abend in Stockerau (Alte Au, 18 Uhr) für die Österreicher ein Sieg gegen Norwegen unbedingt notwendig, um eine minimale Chance auf den Einzug ins Semifinale zu wahren. Österreichs Hoffnungen ruhen auf Elisabeth Maier, Petra Fichtinger und Michaela Zillner, doch Teamchef Baranowski plagt schwere Probleme. Der Einsatz der 17-jährigen Oberndorferin Fichtinger ist nämlich mehr als fraglich. Schon am Wochenende mußte Österreichs große Tischtennis-hoffnung auf Grund einer Angina beim Ranglistenturnier in Ligist absagen, von einer deutlichen Verbesserung ihre Zustandes war gestern noch keine Spur. Sollte Fichtinger heute tatsächlich ausfallen, wird entweder Karin Albustin (Komperdell Wien) oder Vera Kottek (Korneuburg) für sie

Sie liegt in der aktuellen Welt-rangliste auf Rang 79, rangiert damit rund 65 Plätze vor ihren norwegischen Gegnerinnen, hat auch genug Routine. Die zehnte Fixstarterin Michaela Zillner dagegen wurde zuletzt international kaum eingesetzt.

Trotzdem hoffen die Österreicherinnen ganz stark auf sie, schließlich bot die Schwächerin im ETTU-Cup zuletzt sehr gute Leistungen. Ein inens wichtiger Faktor wird auch das Publikum sein, und gerade da hegen die Veranstalter doch gewisse Bedenken. Obwohl Niederösterreich in Summe gesehen über die besten Spieler und auch Mannschaften verfügt, ist dennoch eine Zuschauer-misere zugegen, wie sie in den übrigen Bundesländern eigentlich unbekannt ist. Eine volle Stockerauer Halle könnte gegen Norwegen schon der halbe Sieg sein!

Guten Tag Niederösterreich 16.10.1990

Tischtennisdamen weiter auf Erfolgskurs

**Entscheidung fiel im letzten Spiel**

*Doppel Maier / Fichtinger brachte Wende*

Ein Bravo den österreichischen Tischtennisdamen, die sich trotz einer schütterten Zuschauerkulisse in Stockerau im Europaligaspield gegen Norwegen voll motivieren konnten und nach dreistündigem Kampf die Gäste mit 4:3 niederrangen. Die Vorentscheidung fiel im Doppel, als Maier/Fichtinger ein bereits verlorenes Spiel noch aus dem Feuer rissen.

Am 20. November müßte den österreichischen Mädchen aber noch ein Husarenstück gelingen. In Belgien ist ein Sieg notwendig, um ins Europaliga-Semifinale (Division II) einzuziehen.

Teamtrainer Baranowski pokerte hoch, letztendlich aber richtig, indem er die noch immer leicht erkrankte Petra Fichtinger einsetzte. Die Oberndorferin brachte mit ihrem ersten Single die Österreicherinnen (nachdem Maier und Zillner ihre ersten Partien schon verspielt hatten) vorerst auf 1:2 heran, danach feierte sie mit Elisabeth Maier auch noch im Doppel einen Triumph. Wobei das österreichische Duo nie imstande schien, das Match zu gewinnen. Ein fulminantes Finish brachte aber den so wichtigen Ausgleich zum 2:2.

Marianne Blikken kurzen Prozeß, die erstmalige österreichische Führung egalisierte danach Sonja Rasmussen gegen Petra Fichtinger.

Beim Stand von 3:3 lastete also aller Druck auf Michaela Zillner, die ja gegen Norwegen ihr Teamcomeback feierte. Die Schwächerin zeigte aber Nervenstärke. Nach zunächst krampfhaftem Beginn steigerte sie sich und fixierte mit einem letztendlichen klaren 2:0 Erfolg über Ann Morbensenbakke den 4:3 Erfolg der Österreicherinnen.

Durch diesen Erfolg moralisch wieder aufgerichtet, machte dann Elisabeth Maier in ihrem zweiten Einzelspiel mit

Teamchef Baranowski: „Ich bin natürlich zufrieden, doch meine Mädchen müssen zukünftig in solchen Begegnungen einfach noch lockerer spielen.“

**Ergebnisse:**Maier - Rasmussen 21:15, 13:21, 13:21; Zillner - Blikken 19:21, 16:21; Fichtinger - Morbensenbakke 21:13, 21:19; Maier - Blikken 21:15, 21:13; Fichtinger - Rasmussen 12:21, 21:13, 17:21; Zillner - Morbensenbakke 21:19, 21:13. Doppel: Maier/Fichtinger - Blikken/Morbensenbakke 21:14, 17:21, 21:18.

Guten Tag Niederösterreich 18.10.1990

**TT-Damen machten es spannend**

Der Ablauf der Spiele war das Dokument der Spannung: Österreichs Tischtennis-Damen lagen am Dienstagabend in Stockerau im Europaliga-Treffen mit Norwegen bereits mit 0:2 zurück und gewannen letztlich doch noch knapp mit 4:3. Will das OTTV-Team die Chance auf die Semifinalteilnahme wahren, dann müßte ihr allerdings jetzt noch ein Husarenstück gelingen. Die Bedingung wäre am 20. November auswärts ein Sieg über Gruppenfavorit Belgien.

Die vorentscheidende Phase des fast drei Stunden dauernden Duells mit den Skandinavieren war das Doppel, in dem Elisabeth Maier und Petra Fichtinger aus einem 9:14-Rückstand im dritten Satz doch noch einen Sieg machten und auf 2:2 stellten.

**Österreich-Norwegen 4:3:** Elisabeth Maier - Sonja Rasmussen 21:15, 13:21, 13:21, Michaela Zillner - Marianne Blikken 19:21, 16:21, Petra Fichtinger - Ann Morbensenbakke 21:13, 21:19, Maier/Fichtinger - Blikken/Morbensenbakke 21:14, 17:21, 21:18, Maier - Blikken 21:15, 21:13, Fichtinger - Rasmussen 12:21, 21:13, 17:21, Zillner - Morbensenbakke 21:19, 21:13.

Weitere Europaliga-Ergebnisse der Damen (1. Division) vom Dienstag, BRD - Schweden 0:7, CSFR - Niederlande 4:3, Ungarn - Rumänien 3:4.

Volksblatt, 18.10.1990

20.10.1990 **6.RDE. MEISTERSCHAFT NÖ**

Landesliga	
Gumpoldskirchen - Traismauer	5:5
Altenmarkt - Viehofen	7:0
Sitzberg - Traismauer	5:5
ESV Amstetten - TTC Mödling	6:1
UKJ Wr.Neustadt - Gumpoldskirchen	5:5
ESV Wörth - ASKÖ Grimmenst.	6:4
1. Altenmarkt	6 38: 9 12
2. Sitzberg	5 30: 14 9
3. Traismauer	6 31: 19 8
4. ESV Amstetten	6 29: 12 7
5. Gumpoldskirchen	5 29: 15 7
6. UKJ Wr.Neustadt	6 26: 26 5
7. ASKÖ Grimmenst.	6 26: 28 4
8. ESV Wörth	6 16: 30 4
9. TTC Mödling	6 9: 36 2
10. Viehofen	6 5: 40 0

Unterliga West	
Pottenbrunn - Hoheneich/Gmünd	0:7
Aschbach - Ybbsitz	1:6
St.Veit - UTTC Krems 1	2:6
ESV St.Pölten - U.St.Pölten	5:5
Oberndorf 2 - Langenlois 2	7:0
1. Ybbsitz	6 38: 7 12
2. Oberndorf 2	6 34: 12 10
3. UTTC Krems 1	6 34: 12 10
4. St.Veit	6 32: 18 10
5. Hoheneich Gmünd	6 27: 25 6
6. Aschbach	6 15: 32 4
7. ESV St.Pölten	6 21: 30 3
8. U.St.Pölten	6 17: 31 3
9. Langenlois 2	6 17: 35 2
10. Pottenbrunn	6 6: 39 0

Unterliga Ost	
Badener TTA - Sierndorf	7:0
Weigelsdorf - Leopoldsdorf	4:6
Ebergassing - Matzen	8:4
Kaumberg 2 - Asparn	1:6
1. Casino Baden 2	5 34: 3 10
2. Badener TTA	5 33: 3 10
3. Ebergassing	4 23: 17 7
4. Gumpoldskirchen 2	5 24: 19 6
5. Asparn	6 23: 26 6
6. Weigelsdorf	6 27: 26 4
7. Leopoldsdorf	6 23: 32 4
8. Sierndorf	6 19: 32 4
9. Matzen	6 17: 34 3
10. Kaumberg 2	5 2: 33 0

Guten Tag Niederösterreich, 23.10.


**Tisch  
tennis**
**Grand-Prix-Start  
des ÖTTV in Verona**

Bei den Italienischen Meisterschaften in Verona beginnt heute für die heimische Tischtenniselite die neue Grand-Prix-Saison, für die sich vor allem Ding Yi einiges vorgenommen hat. Der Wolkersdorfer, derzeit in der Europarangliste auf Platz 14, möchte sich unbedingt zum zweiten Mal nach 1989, als er in Belgien ausgezeichnete Viertes geworden war, für das Top 12-Turnier der besten Europäer qualifizieren. Deshalb wird der gebürtige Chinese vom Verband forciert und heuer auch noch zu den Titelkämpfen von Jugoslawien (22. bis 25. 11.) und Frankreich (29.11. bis 2. 12.) entsandt. Mit Italien verknüpft Ding Yi übrigens angenehme Erinnerungen. Bei den Meisterschaften 1988 in Arezzo war er das bisher einzige Mal bei einem Turnier der Kategorie A ins Finale vorgedrungen.

**Österreichs Aufgebot für Verona:** Ding Yi (Wolkersdorf), Martin Doppler (Oberndorf), Hannes Seyer (Lenzing), Elisabeth Maier (Judenburg), Vera Kottek (Korneuburg).



**Bewährungsprobe** für Hannes Seyer: Der Lenzinger steht im ÖTTV-Aufgebot für das heute beginnende Grand-Prix-Turnier in Verona und soll dabei im Sog des routinierten Ding Yi internationale Erfahrungen sammeln. Seyer hat sich mit guten Staatsliga-Leistungen für den Auftritt in Verona empfohlen.

Foto: Volksblatt/Rubra

Volksblatt, 19.10.  
1990

Guten Tag Niederösterreich, 22.10.1990

**Mixed-Bronze  
für Ding Yi**

Ding Yi befindet sich weiter in Hochform!

Die Nummer eins im heimischen Tischtennis holte sich mit der bulgarischen Europameisterin Daniela Guerguelschewa bei den zur Grand Prix Serie zählenden offenen italienischen Meisterschaften die Bronzemedaille im Mixed-Bewerb.

Die beiden mußten sich im Semifinale erst den späteren Siegern Jean-Michel Saive und Gabriela Wirth (Bel/Hon) geschlagen geben.

Im Einzel meisterte Ding Yi (gegen den Deutschen Bernd Brause) ebenso wie die Korneuburgerin Vera Kottek (gegen die Luxemburgerin Michaela Paler) die erste Runde.

Elisabeth Maier (Judenburg) unterlag in Runde eins der Belgierin Thirion erst in fünf Sätzen, chancenlos dagegen Martin Doppler gegen Fren.

21.10.1990 **VEREINSTURNIER**  
**WSV TRAISEN**

**Gutes Niveau beim Traisner Voralpencup**

**TISCHTENNIS.** - Beim 4. Voralpencup in Traisen konnte der Oberndorfer Staatsligaspieler Karsai seinen Vorjahrserfolg wiederholen.

Insgesamt nahmen 54 Spieler aus 16 Vereinen teil. Den Superbewerb um den Warenpreis der Firma Posch gewann Karsai vor Manninger (Gumpoldskirchen) und dem St. Veiter Landstetter.

**BEWERB A:**

1. Karsai (Oberndorf), 2. Sonleitner (Wörth), 3. Pabst (Waidhofen), Manninger (Waidhofen).

**BEWERB B (LANDESLIGA):**

1. Sonleitner (Wörth), 2. Manninger (Gumpoldskirchen), 3. Kriz (SGVH), Dollansky (Sitzenberg).

**BEWERB C:**

1. Steininger (Union St. Pölten), 2. Dollansky, 3. Kriz.

**BEWERB D (UNTERLIGA):**

1. Hörlesberger (Waidhofen), 2. Wittrich (Kaumberg), 3. Pabst, Land-

stetter.

**BEWERB 6:**

1. Landstetter, 2. Bursa (Gumpoldskirchen), 3. Kriz, Umgeher Andreas (Traisen).

**BEWERB 7 (1. KLASSE):**

1. Landstetter, 2. Pabst, 3. Hörlesberger, Fasching (Union St. Pölten).

**BEWERB 8:**

1. Fasching, 2. Wittrich, 3. Graffi (SGVH).

**BEWERB 9 (2. KLASSE):**

1. Wittrich, 2. Landstetter, 3. Kirsch, Amon (Wörth).

**BEWERB 10:**

1. Pabst, 2. Graffi, 3. Bursa, Nußbaumer (Traisen).

**BEWERB 11:**

1. Landstetter, 2. Graffi, 3. Trestel (SGVH).

**BEWERB 12:**

1. Umgeher Franz (Traisen), 2. Bursa, 3. Schauer (Traisen).

**Ding Yi im Mixed Dritter**

Ding Yi belegte im Mixed-Bewerb beim Grand-Prix-Turnier von Verona mit seiner bulgarischen Partnerin Daniela Guerguelschewa den dritten Platz. Das Duo mußte sich erst im Semifinale den späteren Siegern Jean-Michel Saive/Gabriela Wirth (Bel/Ung) 0:2 geschlagen geben.

Im Mannschaftsbewerb schied die ÖTTV-Herren-Mannschaft nach dem Sensationssieg gegen die BRD im Semifinale gegen Ungarn mit 2:4 (beide Punkte für Österreich: Ding Yi) aus.

Volksblatt, 23.10.



NÖN/St. Pöltner Nachrichten, 27.10.1990

20./21.10.1990 BUNDESRANGLISTENTURNIER  
UNTERSTUFE IN JUDENBURG

## Ergebnisse Mädchen:

1. Mayrhofer Andrea	Oö.	11:0
2. Schnidar Cor.	K.	9:2
3. Fink	Oö.	8:3
4. Vorauer Martina	T	8:3
5. Plank	ST.	7:4
6. Brändle	VLB.	6:5
7. Faltinger Claudia	Siernd.	5:6
8. Graf	Wien	4:7
9. Resch	ST.	3:8
10. Löffler Margit	Waidh.	2:9
11. Moser Birgit	Pott.	2:9
12. Seiwald	SLZ.	1:10
13. Navratil	Wien	9:1
14. Gruber Karin	Waidh.	8:2
15. Skofic	Slzb.	7:3
16. Albert	Wien	7:3
17. Denk Andrea	Matzen	6:4
18. Thaler	Tirol	5:5
19. Kocher	ST.	4:6
20. Klingsbigl	St.	3:7
21. Hauser	Tirol	3:7
22. Aigner	Stm.	2:8
23. Pompernigg	Slb.	1:9

## Ergebnisse Burschen:

1. Löwenstein Bernh.	OB.	11:00
2. Schramm	Oö.	9:02
3. Mauracher	T	8:03
4. Prechtl Martin	Pr.	7:04
5. Heine Stefan	W.	6:05
6. Schmied Bernhard	Egg.	5:06
7. Hessel Peter	Lalo.	5:06
8. Balatka	W.	5:06
9. Just	BLD.	4:07
10. Scharf	ST.	3:08
11. Kittinger	Oö.	2:09
12. Hutterer Klaus	BTTA.	1:10
13. Salber	ST.	8:01
14. Minihofer	Oö.	8:01
15. Knoll	W.	7:02
16. Wiesmayr	Oö.	5:04
17. Eder	Ti.	4:05
18. Christl	SA.	4:05
19. Huber	Oö.	4:05
20. Fleischhacker St.	Egg.	3:06
21. Inselbacher	Slz.	1:08
22. Hatina	W.	1:08

Insgesamt nahmen am Bundesranglistenturnier der Unterstufe 6 Burschen und 5 Mädchen aus Niederösterreich daran teil. Für die Mädchen Gruber Karin, Löffler Margit (Waidhofen/thaya) und Moser Birgit (Pottenbrunn) war dies das erste antreten auf österreichischer Ebene. Moser Birgit und Löffler Margit sorgten für die große Überraschung, sie stiegen in das TOP.ZWÖLF auf und belegten dann die Plätze 11 und 10. Faltinger Claudia hätte bei etwas mehr Spielglück um etliche Plätze weiter vorne sein können. Sehr brav schlugen sich die beiden anderen Mädchen Gruber Karin (Waidhofen/TH) und Denk Andrea mit den Rängen 14 und 17.

Bei den Burschen stellten wir mit Bernhard Löwenstein (Raika Oberndorf) den überragenden Sieger, Martin Prechtl aus Preßbaum belegte den sehr guten 4. Platz, stark verbessert zeigten sich auch die Spieler Schmied Bernhard (Eggenburg Spark.) und Hessel Peter (Römerque. Langenlois), sehr gut hielt sich auch Klaus Hutterer (BTTA.) er stieg überraschend in der Hauptrunde auf, unglücklich kämpfte hingegen Fleischhacker Stefan er verlor etliche Spiele im dritten Satz auf Unterschied.

Mit dem Gesamtergebnis dieses Bundesranglistenturnieres kann man aus der Sicht von unserem Landesverband sehr zufrieden sein. Mein dank gilt allen Aktiven für Ihr tadellose Benehmen, ihren großen Einsatz und die sehr gute Kamerradschaft. Besten Dank auch an alle Eltern und Vereinsfunktionären, die zu diesem schönen Erfolg beigetragen haben

J.W. Hölzl

GRUPPE 1 männl.

	MAU	SCH	HUT	MIN	KNO	+/-
1. MAURACHER T	X	2:0	2:1	2:1	2:0	4:0
2. SCHARF ST	0:2	X	2:1	2:0	2:1	3:1
3. HUTTERER K. NØ	1:2	1:2	X	2:0	1:2	1:3
4. MINIHOFFER OØ	1:2	0:2	0:2	X	2:0	1:3
5. KNOLL W	0:2	1:2	2:1	0:2	X	1:3

GRUPPE 2 männl.

	LOE	BAL	SCH	WIE	SAL	EDE	+/-
1. LOEWENSTEIN NØ	X	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	5:0
2. BALATKA W	0:2	X	1:2	2:1	2:0	2:1	3:2
3. SCHMIED NØ	1:2	2:1	X	1:2	2:0	1:2	2:3
4. WIESMAYR OØ	0:2	1:2	2:1	X	1:2	2:0	2:3
5. SALBER ST	0:2	0:2	0:2	2:1	X	2:0	2:3
6. EDER T	0:2	1:2	2:1	0:2	0:2	X	1:4

Gruppe 3 männl.

	FRE	JUS	KIT	CHR	HUB	HAT	+/-
1. FRECHTL NØ	X	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	5:0
2. JUST B	1:2	X	2:0	2:0	2:0	2:0	4:1
3. KITTINGER OØ	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:0	3:2
4. CHRISTL S	0:2	0:2	0:2	X	2:1	2:1	2:3
5. HUBER OØ	0:2	0:2	0:2	1:2	X	2:1	1:4
6. HATINA W	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	X	0:5

GRUPPE 4 männl.

	SCH	HES	HEI	FLE	INS	+/-
1. SCHRAMM OØ	X	2:0	1:2	2:0	2:0	3:1
2. HESSEL NØ	0:2	X	2:0	2:0	2:0	3:1
3. HEINE ST. W	2:1	0:2	X	2:0	2:0	3:1
4. FLEISCHHACKER NØ	0:2	0:2	0:2	X	2:0	1:3
5. INSELSBACHER S	0:2	0:2	0:2	0:2	X	0:4

GRUPPE 1 wbl.

	MAY	BRA	MOS	ALB	HAU	KOC	+/-
1. MAYRHOFER OØ	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	5:0
2. BRAENDLE V	0:2	X	2:0	2:0	2:0	2:0	4:1
3. MOSER NØ	0:2	0:2	X	2:0	2:1	2:1	3:2
4. ALBERT W	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:3
5. HAUSER T	0:2	0:2	1:2	0:2	X	2:1	1:4
6. KOCHER ST	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	X	0:5

GRUPPE 2 wbl.

	FIN	RES	LOE	NAV	SKO	DEN	+/-
1. FINK OØ	X	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	5:0
2. RESCH ST	0:2	X	2:0	2:0	1:2	2:1	3:2
3. LOEFFLER NØ	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:0	3:2
4. NAVRATIL W	1:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:3
5. SKOFIC S	0:2	2:1	0:2	0:2	X	2:1	2:3
6. DENK NØ	0:2	1:2	0:2	0:2	1:2	X	0:5

GRUPPE 3 wbl.

	SCH	FAL	SEI	AIG	KLI	THA	+/-
1. SCHNIDAR K	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	5:0
2. FALTINGER NØ	0:2	X	2:0	2:1	2:0	2:0	4:1
3. SEIWALD S	0:2	0:2	X	2:0	2:1	1:2	2:3
4. AIGNER ST	0:2	1:2	0:2	X	2:1	2:0	2:3
5. KLINGSBIGL ST	0:2	0:2	1:2	1:2	X	2:1	1:4
6. THALER T	0:2	0:2	2:1	0:2	1:2	X	1:4

GRUPPE 4 wbl.

	VOR	FLA	GRA	GRU	POM	+/-
1. VORAUER T	X	2:0	0:2	2:0	2:0	3:1
2. PLANK ST	0:2	X	2:0	2:1	2:0	3:1
3. GRAF W	2:0	0:2	X	2:0	2:0	3:1
4. GRUBER NØ	0:2	1:2	0:2	X	2:0	1:3
5. POMFERNIGG S	0:2	0:2	0:2	0:2	X	0:4

Finalrunde männl.

	LOE	SCH	MAU	FRE	HEI	SCH	HES	BAL	JUS	SCH	KIT	HUT	+/-
1. LOEWENSTEIN NØ	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	11: 0
2. SCHRAMM OØ	0:2	X	2:1	2:0	1:2	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	9: 2
3. MAURACHER T	0:2	1:2	X	2:0	2:1	2:0	2:1	0:2	2:0	2:0	2:0	2:1	8: 3
4. FRECHTL NØ	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:1	0:2	2:0	2:0	7: 4
5. HEINE W	0:2	2:1	1:2	0:2	X	2:0	0:2	0:2	2:0	2:0	2:0	2:0	6: 5
6. SCHMIED NØ	1:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:1	2:1	2:0	2:0	0:2	2:0	5: 6
7. HESSEL NØ	0:2	0:2	1:2	0:2	2:0	1:2	X	2:1	1:2	2:1	2:0	2:0	5: 6
8. BALATKA W	0:2	1:2	2:0	0:2	2:0	1:2	1:2	X	1:2	2:0	2:0	2:1	5: 6
9. JUST B	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	2:1	2:1	X	0:2	2:0	2:1	4: 7
10. SCHARF ST	0:2	0:2	0:2	2:0	0:2	0:2	1:2	0:2	2:0	X	1:2	2:1	3: 8
11. KITTINGER OØ	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	2:0	0:2	0:2	0:2	2:1	X	1:2	2: 9
12. HUTTERER NØ	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	1:2	2:1	X	1:10

Finalrunde männl.

	SAL	MIN	KNO	WIE	EDE	CHR	HUB	FLE	INS	HAT	+/-
13. SALBER ST	X	2:1	2:1	2:1	2:0	0:2	2:0	2:1	2:0	2:0	8:1
14. MINIHOFFER OØ	1:2	X	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	8:1
15. KNOLL W	1:2	0:2	X	2:0	2:0	2:1	2:1	2:0	2:0	2:1	7:2
16. WIESMAYER OØ	1:2	0:2	0:2	X	2:0	2:1	0:2	2:0	2:0	2:1	5:4
17. EDER T	0:2	1:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:0	2:0	1:2	4:5
18. CHRISTL S	2:0	0:2	1:2	1:2	0:2	X	2:1	0:2	2:0	2:1	4:5
19. HUBER OØ	0:2	0:2	1:2	2:0	0:2	1:2	X	2:1	2:0	2:1	4:5
20. FLEISCHHACKER NØ	1:2	1:2	0:2	0:2	0:2	2:0	1:2	X	2:0	2:1	3:6
21. INSELSBACHER S	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:1	1:8
22. HATINA W	0:2	0:2	1:2	1:2	2:1	1:2	1:2	1:2	1:2	X	1:8

Finalrunde wbl.

	MAY	SCH	FIN	VOR	FLA	BRA	FAL	GRA	RES	LOE	MOS	SEI	+/-
1. MAYRHOFER OØ	X	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	11: 0
2. SCHNIDAR K	0:2	X	2:0	1:2	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	9: 2
3. FINK OØ	0:2	0:2	X	2:0	2:0	0:2	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	8: 3
4. VORAUER T	1:2	2:1	0:2	X	2:0	2:0	2:1	0:2	2:0	2:1	2:0	2:1	8: 3
5. PLANK ST	0:2	1:2	0:2	0:2	X	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	7: 4
6. BRAENDLE V	0:2	0:2	2:0	0:2	0:2	X	0:2	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	6: 5
7. FALTINGER NØ	0:2	0:2	1:2	1:2	1:2	2:0	X	2:0	1:2	2:0	2:0	2:0	5: 6
8. GRAF W	1:2	0:2	0:2	2:0	0:2	1:2	0:2	X	0:2	2:0	2:0	2:0	4: 7
9. RESCH ST	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	2:1	2:0	X	2:0	0:2	0:2	3: 8
10. LOEFFLER NØ	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:1	2:0	2: 9
11. MOSER NØ	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	2:0	1:2	X	2:0	2: 9	
12. SEIWALD S	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	2:0	0:2	0:2	X	1:10	

Finalrunde wbl.

	NAV	GRU	SKO	ALB	DEN	THA	KOC	KLI	HAU	AIG	POM	+/-
13. NAVRATIL W	X	0:2	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	9: 1
14. GRUBER NØ	2:0	X	1:2	2:0	1:2	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	8: 2
15. SKOFIC ST	0:2	2:1	X	2:1	2:1	0:2	0:2	2:0	2:0	2:0	2:0	7: 3
16. ALBERT W	0:2	0:2	1:2	X	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	7: 3
17. DENK NØ	0:2	2:1	1:2	1:2	X	1:2	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	6: 4
18. THALER T	0:2	0:2	2:0	0:2	2:1	X	2:1	1:2	2:0	0:2	2:0	5: 5
19. KOCHER ST	0:2	0:2	2:0	0:2	0:2	1:2	X	2:1	1:2	2:1	2:0	4: 6
20. KLINGSBIGL ST	1:2	0:2	0:2	0:2	0:2	2:1	1:2	X	2:1	1:2	2:0	3: 7
21. HAUSER T	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	2:1	1:2	X	2:1	2:0	3: 7
22. AIGNER ST	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	2:0	1:2	2:1	1:2	X	0:2	2: 8
23. POMFERNIGG S	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	2:0	X	1: 9

20./21.10.1990 BUNDESRANGLISTENTURNIER  
JUGEND - ST. VEIT/GLAN

MÄNNLICH													WEIBLICH														
	UNT	SCH	BUC	FRA	LAN	SCH	WEI	RAU	GSC	HUB	WAL	WIM	+/-		STR	ALB	VOV	HEI	RAB	SCH	KOE	HRD	BUR	STE	STR	HAU	+/-
1. UNTERREINER	W	X	2:1	2:0	2:0	2:0	2:1	2:1	1:2	2:0	2:0	2:0	10: 1	1. STREIF	NØ	X	2:1	1:2	2:0	2:0	2:0	2:1	2:1	2:0	2:0	10: 1	
2. SCHALWICH M.	S	1:2	X	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	10: 1	2. ALBUSTIN	W	1:2	X	2:1	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	10: 1	
3. BUCHBERGER	OØ	0:2	0:2	X	2:0	1:2	2:1	2:0	2:0	2:0	0:2	2:0	7: 4	3. VOVES	ST	2:1	1:2	X	2:0	1:2	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	9: 2	
4. FRANK	W	0:2	1:2	0:2	X	1:2	2:0	2:0	2:1	2:1	2:0	2:0	7: 4	4. HEIGL	ST	0:2	0:2	0:2	X	2:1	2:0	2:1	2:0	0:2	1:2	6: 5	
5. LANG	V	0:2	0:2	2:1	2:1	X	0:2	2:1	1:2	1:2	2:1	2:0	6: 5	5. RABL	W	0:2	0:2	2:1	1:2	X	1:2	2:1	0:2	2:0	2:1	2:0	6: 5
6. SCHALWICH A.	S	1:2	0:2	1:2	0:2	2:0	X	1:2	2:0	2:0	1:2	2:0	5: 6	6. SCHEIBMAYR	OØ	0:2	0:2	0:2	0:2	2:1	X	2:0	2:0	2:0	1:2	0:2	5: 6
7. WEISS	W	1:2	0:2	0:2	0:2	1:2	2:1	X	1:2	2:0	2:0	2:1	5: 6	7. KOENIG	W	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	0:2	X	2:1	2:0	2:0	2:1	5: 6
8. RAUNER	OØ	2:1	0:2	0:2	1:2	2:1	0:2	2:1	X	2:0	1:2	0:2	5: 6	8. HRONATKA	W	1:2	1:2	0:2	0:2	2:0	0:2	1:2	X	2:0	2:0	2:1	5: 6
9. GSCHANES	W	0:2	0:2	0:2	1:2	2:1	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:1	4: 7	9. BURG A.	W	1:2	0:2	0:2	2:0	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:1	4: 7
10. HUBER	NØ	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	2:1	0:2	2:1	0:2	X	2:0	4: 7	10. STEGNY U.	ST	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	2:1	0:2	0:2	X	2:0	2:1	3: 8
11. WALLNER	NØ	0:2	0:2	2:0	0:2	0:2	1:2	2:0	1:2	0:2	X	2:1	3: 8	11. STRUBER	S	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	2:0	1:2	1:2	0:2	X	2:1	2: 9
12. WIMMER	OØ	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	X	0:11	12. HAUSCHKA	W	0:2	0:2	0:2	2:1	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	1:2	X	1:10

26.-28.10.1990 BUNDESRANGLISTENTURNIER

OBERWART

**Drei noch ungeschlagen**

Beim ÖTTV-Top-12-Tischtennis-Turnier in Oberwart waren nach der vierten Runde nur noch zwei Herren und eine Dame ohne Niederlage. Ding Yi führt die Zwischenwertung (7:0 Siege) vor Quianli (7:0) an. Bei den Damen liegt die ebenfalls noch ungeschlagene Petra Fichtinger vor Sabine Schell an der Spitze.

Kurier, 28.10.90

**Ding Yi siegte mit 33:0**

Ohne Niederlage entschieden der Austro-Chinese Ding Yi und die 17 Jahre alte Petra Fichtinger das „Top 12“-Turnier in Oberwart für sich. Für Ding Yi war es bereits der dritte Sieg en suite und einer seiner eindrucksvollsten: Er brachte es auf ein Satzverhältnis von 33:0 (!), u. a. 3:0 gegen den Zweiten Quianli.

Kurier, 29.10.90

**Petra Fichtinger rückt Nr. 1 immer näher**

Das Burgenland könnte für den Tischtennisport ein guter Boden sein, das bewiesen rund 700 Zuschauer, die dem „Top 12“ Turnier in Oberwart beiwohnten.

Bei den Herren holte sich Austrochinese Ding Yi erwartungsgemäß seinen dritten Sieg in Serie, der Wolkersdorfer wies ein makellooses Satzverhältnis von 33:0 auf.

Auffallend: Die heimischen Nachwuchshoffnungen (Schlager, Seyer, Gsodam, Eckel) boten zwar einige gute Partien, zogen gegen die arrivierten Spieler wie Amplatz, Bär, Gockner und natürlich den beiden Austrochinesen stets den Kürzeren.

Bei den Damen strebt dagegen Petra Fichtinger unaufhaltsam

die Nummer eins an. In Abwesenheit von Staatsmeisterin Elisabeth Maier holte sich die 17 jährige Oberdorferin mit dem Maximalergebnis von 11:0 Siegen erstmals den Sieg bei den „Top 12“. Entscheidend war der Erfolg in der vorletzten Runde gegen ihre langjährige Angstgegnerin Vera Kottek aus Korneuburg.

**Endklassament:**

**Herren:** 1. Ding Yi (Wolkersdorf; 11:0), 2. Quian Quianli (Kuchl; 10:1), 3. Erich Amplatz (Langenlois; 8:3), 4. Peter Gockner (Baden; 8:3), 5. Gottfried Bär (Waldegg Linz; 7:4).

**Damen:** 1. Petra Fichtinger (Oberdorf; 11:0), 2. Michaela Zillner (SV Schwechat; 9:2), 3. Vera Kottek (Korneuburg; 8:3);

**Top 12: Ding Yi und Fichtinger**

Das Burgenland könnte ein guter Boden für den Tischtennisport sein. 700 Zuschauer bewiesen es beim „Top 12“-Turnier in Oberwart. Sie sahen im wesentlichen programmgemäße Resultate und am Ende auch die logischen Sieger. Ding Yi und die 17jährige Petra Fichtinger, die in Abwesenheit der verletzten Titelverteidigerin Elisabeth Maier einen weiteren Schritt in Richtung Nummer eins tat.

Beide gewannen ohne Niederlage. Für den Austro-Chinesen aus Wolkersdorf war es bereits der dritte Sieg in ununterbrochener Folge und einer seiner eindrucksvollsten. Er brachte es auf ein makellooses Satzverhältnis von 33:0 und überrollte auch Quian Quianli mitleidlos mit 3:0.

Volksblatt, 29.10.90

Guten Tag Niederösterreich, 29.10.1990

HERREN														DAMEN														
	DIN	QIA	AMP	GOC	BAE	SEY	SCH	GSO	ECK	UNT	HOC	SCH	+/-		FIC	ZIL	KOT	LEI	SCH	HOC	GRD	KAU	ALB	FRA	ERL	FUY	+/-	
1. DING	NØ	X	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	11: 0	1. FICHTINGER	NØ	X	3:0	3:1	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:2	3:0	3:1	11: 0	
2. QIAN	S	0:3	X	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:1	3:0	3:0	10: 1	2. ZILLNER	W	0:3	X	2:3	3:2	3:0	3:2	3:2	3:1	3:0	3:1	3:0	9: 2	
3. AMPLATZ	NØ	0:3	0:3	X	3:0	3:2	3:2	3:0	3:1	3:2	2:3	3:0	8: 3	3. KOTTEK	W	1:3	3:2	X	3:0	3:0	0:3	0:3	3:2	3:0	3:0	3:0	8: 3	
4. GOCKNER	NØ	0:3	0:3	0:3	X	3:0	3:2	3:0	3:1	3:2	3:1	3:1	8: 3	4. LEITGEB	W	0:3	2:3	0:3	X	3:0	3:0	3:1	3:1	3:1	3:0	3:0	8: 3	
5. BAER	S	0:3	0:3	2:3	0:3	X	3:0	3:2	3:1	3:0	3:0	3:0	7: 4	5. SCHELL	ST	0:3	0:3	0:3	0:3	X	3:0	3:2	3:0	3:1	3:2	3:0	2:3	6: 5
6. SEYER	OØ	0:3	0:3	2:3	2:3	0:3	X	3:1	0:3	3:1	3:0	3:1	5: 6	6. HOCHENEIDER	OØ	0:3	2:3	3:0	0:3	0:3	X	3:1	3:1	2:3	3:0	3:0	3:0	6: 5
7. SCHLAGER	W	0:3	0:3	0:3	0:3	2:3	1:3	X	3:1	3:1	3:0	3:0	5: 6	7. GROPPER	W	0:3	2:3	3:0	1:3	2:3	1:3	X	3:1	3:2	3:0	3:0	3:0	6: 5
8. GSODAM	NØ	0:3	0:3	1:3	1:3	1:3	3:0	1:3	X	3:2	0:3	3:1	4: 7	8. KAUL	S	0:3	1:3	2:3	1:3	0:3	1:3	1:3	X	3:0	3:1	3:0	3:0	4: 7
9. ECKEL	S	0:3	1:3	2:3	2:3	0:3	1:3	1:3	2:3	X	3:0	3:2	3: 8	9. ALBUSTIN	W	0:3	0:3	0:3	1:3	1:3	3:2	2:3	0:3	X	3:2	3:1	3:0	4: 7
10. UNTERREINER	W	0:3	0:3	3:2	1:3	0:3	0:3	0:3	3:0	0:3	X	3:1	3: 8	10. FRANK	W	2:3	1:3	0:3	0:3	2:3	0:3	0:3	1:3	2:3	X	3:0	3:1	2: 9
11. HOCHENEIDER	OØ	0:3	0:3	0:3	1:3	0:3	1:3	0:3	1:3	2:3	1:3	X	1:10	11. ERLE	W	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	1:3	0:3	X	3:0	1:10
12. SCHICHT	W	0:3	0:3	w.8	w.8	w.8	w.8	w.8	0:3	2:3	3:2	1:3	1:10	12. PUYMANN	V	1:3	0:3	0:3	0:3	3:2	0:3	0:3	0:3	0:3	1:3	0:3	X	1:10

27.10.1990

# 7. RDE. MEISTERSCHAFT NÖ.

## LANDESLIGA

GRIM 1 - ALTM 1	1 : 6
AGUM 1 - WÖRT 1	6 : 1
MÖDL 1 - UNEU 1	2 : 6
TRAI 1 - EAMS 1	5 : 5
VIEH 1 - SITZ 1	0 : 7

## UNTERLIGA WEST

UPÖL 1 - POTT 1	:
UKRE 1 - LALO 2	:
YBSI 1 - OBER 2	6 : 1
HOHG 1 - EPÖL 1	6 : 2
ASCH 1 - SGVH 1	:

## UNTERLIGA OST

ASPA 1 - AGUM 2	:
MATZ 1 - KAUM 2	6 : 2
LEOP 1 - EBER 1	:
SIER 1 - WEIG 1	:
CBAC 2 - BTTA 1	:

27./28.10.1990

# BUNDESRANGLISTENTURNIER

## SCHÜLER/WIEN

MAENNLICH	HUB	HOC	SCH	HOV	CAG	HUM	TOL	GRE	GSC	TRA	THO	SUM	+/-
1. HUBER	NÖ	X	2:0	2:0	1:2	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	10: 1
2. HOCHROFLER	K	0:2	X	2:1	2:1	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:1	10: 1
3. SCHELBERGER	NÖ	0:2	1:2	X	2:1	2:1	2:0	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	9: 2
4. HOVDORKA	W	2:1	1:2	1:2	X	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	9: 2
5. CAGAL	W	1:2	0:2	1:2	0:2	X	2:0	2:0	0:2	2:0	2:0	2:0	6: 5
6. HUMER	OÖ	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:1	2:1	2:0	0:2	2:0	5: 6
7. TOLLAY	W	0:2	1:2	0:2	1:2	0:2	X	2:0	2:0	0:2	2:1	2:0	4: 7
8. GRELECKI	W	0:2	0:2	0:2	0:2	2:0	1:2	0:2	X	2:1	1:2	2:1	4: 7
9. GSCHANES	W	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	1:2	0:2	X	2:0	2:1	2:0	3: 8
10. TRAUNER	OÖ	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	2:0	2:1	0:2	X	0:2	2:1	3: 8
11. THONHAUSER	K	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	2:0	1:2	1:2	2:0	X	0:2	2: 9
12. SUMMERER	NÖ	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	2:0	X	1:10

WEIBLICH	HRO	GLA	STR	BUR	BRE	PER	KLO	AST	MAY	SCH	WIM	ETT	+/-	
1. HRMATKA	W	X	0:2	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	10: 1	
2. GLANZER	OÖ	2:0	X	2:0	2:1	1:2	1:2	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	9: 2	
3. STRUBER	S	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:0	0:2	2:0	2:0	2:0	2:0	8: 3	
4. BURG	W	0:2	1:2	0:2	X	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	8: 3	
5. BRENNER	S	0:2	2:1	0:2	0:2	X	2:1	1:2	2:1	2:0	2:0	2:1	7: 4	
6. FERNERSTORFER	N	0:2	2:1	0:2	1:2	1:2	X	2:1	2:1	2:0	2:0	2:0	7: 4	
7. KLOYBER	OÖ	0:2	0:2	0:2	0:2	2:1	1:2	X	2:1	2:0	2:0	2:0	6: 5	
8. AST	NÖ	0:2	0:2	2:0	1:2	1:2	1:2	X	2:0	2:0	2:0	2:0	5: 6	
9. MAYRHOFER	OÖ	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	1:2	2: 9	
10. SCHINDAR	K	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:1	2:0	2: 9	
11. WIMMER	S	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:1	1:10	
12. ETENAUER	W	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	2:1	0:2	1:2	X	1:10

3./4.11.1990

# NÖ. LANDESMEISTERSCHAFTEN IN BADEN

# Gockner schlug wieder zu

**TISCHTENNIS.-** Trotz einer wahren Legionärsflut schaffte es der Badener Peter Gockner bei den Landesmeisterschaften in Baden an diesem Wochenende seinen Vorjahrsieg zu verteidigen. Anlässlich des 40jährigen Bestehens der Badener Tischtennis-Amateure nahmen 197 Aktive an den Landesmeisterschaften teil. Bei den Damen gewann erstmals eine Legionärin, nämlich die Tschechin Miluse Kocova. Sie besiegte im Finale ihre Klubkollegin Petra Fichtinger in 5 Sätzen.

Fichtinger sammelte jedoch die meisten Medaillen: 3 Mal Gold und ein Mal Silber. Martin Doppler lieferte sich mit Miroslav Cich einen sehenswerten Kampf um den Einzugs ins Finale, den Cich im 5. Satz mit 23:21 entschied.

### HERREN-EINZEL:

1. Gockner (Casino Baden), 2. Cich (Ybbsitz), 3. Kollarovits (Kaumberg), Doppler (Oberndorf).

### DAMEN-EINZEL:

1. Kocova, 2. Fichtinger, 3. Streif (alle Oberndorf), Hansi (Matzen).

### HERREN-DOPPEL:

1. Horvath/Zillner (Casino Baden), 2. Gockner/Kollarovits (Casino Baden/Kaumberg), 3. Fraczyk/Pöschl (Stockerau), Doppler/Mayer (Oberndorf).

### DAMEN-DOPPEL:

1. Fichtinger/Streif (Oberndorf), 2. Kocova/Ast (Oberndorf/Tralsmauer), 3. Greipl/Augustin (Weigelsdorf), Brandstätter/Hansi (Waidhofen/Matzen).

### MIXED-DOPPEL:

1. Fichtinger G./Kocova (Oberndorf), 2. Doppler/Fichtinger P. (Oberndorf), 3. Pöschl/Streif (Stockerau/Oberndorf), Gockner/Brammen (Casino Baden).

### SENIOREN:

1. Ast, 2. Falkensteiner (beide Tralsmauer), 3. Dollansky (Sitzenberg), Greipel (Weigelsdorf).

### HERREN B (OHNE STAATSLIGA):

1. Florzcek (BTTA), 2. Zehetbauer (Wr. Neudorf), 3. Zajc (Altenmarkt), Schöberl (BAC).

### DAMEN B (OHNE STAATSLIGA):

1. Hansi (Matzen), 2. Brandstätter (Waidhofen), 3. Greipl (Weigelsdorf), Ast (Tralsmauer).

### JUNIOREN:

1. Pöschl (Stockerau), 2. Doppler (Oberndorf), 3. Walner (Kaumberg), Mayr (Oberndorf).

### JUNIOREN WEIBLICH:

1. Fichtinger, 2. Streif (beide Oberndorf), 3.

Ast (Tralsmauer), Hansi (Matzen).

### JUGEND:

1. Fidi (BTTA), 2. Milosevic (Gumpoldskirchen), 3. Kargl (BTTA), Huber (BAC).

### JUGEND WEIBLICH:

1. Streif (Oberndorf), 2. Pernerstorfer (Eggenburg), 3. Ast (Tralsmauer), Hartlieb (BAC).

### MIXED-DOPPEL:

1. Pobatschnic/Streif (Wolkersdorf/Oberndorf), 2. Wallner/Ast (Kaumberg/Tralsmauer), 3. Summerer/Wegscheider (Stockerau/Matzen), Huber/Hartlieb (BAC).

### SCHÜLER:

1. Sotka (Langenlois), 2. Huber (BAC), 3. Schelberger (Ybbsitz), Löwenstein (Oberndorf).

### SCHÜLERINNEN:

1. Pernerstorfer (Eggenburg), 2. Ast (Tralsmauer), 3. Wegscheider (Matzen), Neumeier (Preßbaum).

### UNTERSTUFE MÄNNLICH:

1. Löwenstein (Oberndorf), 2. Precht (Preßbaum), 3. Hessel (Langenlois), Fleischhacker (Eggenburg).

### UNTERSTUFE WEIBLICH:

1. Fattinger (Sierndorf), 2. Gruber (Waidhofen), 3. Moser (Pottenbrunn), Löffler (Waidhofen).

### MINI-UNTERSTUFE:

1. Hauss, 2. Adam (Oberndorf), 3. Fleischhacker, Bauer (Eggenburg).

### MINI-DOPPEL:

1. Hauss/Adam (Oberndorf), 2. Zechner/Sellmeister (Kaumberg/Neudorf), 3. Beyer/Klaghofer (Preßbaum), Pernerstorfer/Fleischhacker (Eggenburg).



# ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN

28.10.1990

## SENIOREN 1

<u>MITTE</u>								TRAI1 SITZ1 WÖRD1 WÖRT1		EINZELRANGLISTE.			
1. TRAISMAUER 1	XXX	3:0	3:0	3:0	3	0	9:0	6	1. AST G.	TRAI1MAUER	3	3:0	
2. SITZENBERG 1	0:3	XXX	3:0	3:0	2	1	6:3	4	FALKENSTEINER	TRAI1MAUER	3	3:0	
3. WÖRDERN 1	0:3	0:3	XXX	3:2	1	2	3:11	2	3. DOLLANSKY	SITZENBERG	3	2:1	
4. WÖRTH 1	0:3	0:3	2:3	XXX	0	3	2:9	0	BEIF	SITZENBERG	3	2:1	
SV Scheibbs, TTV Herzogenburg (Nicht angetreten). Union St. Pölten (Mannschaft zurückgezogen).													
<u>OST</u>								KLOS1 MIST1 ASPA1 MIST2 HADE1		EINZELRANGLISTE			
1. KLOSTERNEUBURG 1	XXX	3:1	3:0	3:0	3:0	4	0	12:1	8	1. PEREIRA	KLOSTERNEUBURG	4	5:0
2. MISTELBACH 1	1:3	XXX	3:1	3:0	3:0	3	1	10:4	6	2. GRÜGER	MISTELBACH	4	4:1
3. IV. ASPARN 1	0:3	1:3	XXX	3:2	3:0	2	2	7:8	4	3. KATHOLNIG	KLOSTERNEUBURG	4	3:1
4. MISTELBACH 2	0:3	0:3	2:3	XXX	3:0	1	3	5:9	2	4. RIEPL	ASPARN	4	4:2
5. HADERSDORF 1	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0	4	0:12	0	5. HUBER	MISTELBACH	4	3:2
TTC Auersthal (Nicht angetreten). SV Langenlois (Mannschaft zurückgezogen).													
<u>SÜD</u>								WNEU1 WEIG1 WNEU2 SGTZ1		EINZELRANGLISTE			
1. ASKÖ WR. NEUDORF 1		xxx	3:2	3:0	3:0	3	0	9:2	6	1. SELLMESTER	ASKÖ WR. NEUD	3	4:0
2. TTSV WEIGELSDORF 1		2:3	xxx	3:1	3:0	2	1	8:4	4	2. MATEJKA B.	TTSV WEIGELSDP	3	4:1
3. ASKÖ WR. NEUDORF 2		0:3	1:3	xxx	3:1	1	2	4:7	2	3. GRIMLING W.	ASKÖ WR. NEUD	3	3:1
4. SG TULLN/ZEISELMAUER 1		0:3	0:3	1:3	xxx	0	3	1:9	0	4. HIMMELBAUER	ASKÖ WR. NEUD	2	3:2
ATUS GUMPOLDSKIRCHEN nicht angetreten !													
										5. MATEJKA F.	TTSV WEIGELSDP	3	1:3
										JÄHNERT	SG TULLN/ZEIS	3	1:3
										KORBUSZ	ASKÖ WR. NEUD	2	3:1
										8. SCHMID	SG TULLN/ZEIS	3	0:3

## SENIOREN 2

<u>MITTE A</u>								SITZ1 TRAI1 EAMS1		EINZELRANGLISTE.			
1. SITZENBERG 1	XXX	3:0	3:0	2	0	6:0	4	1. SIMKOVIC	SITZENBERG	2	2:0		
2. TRAISMAUER 1	0:3	XXX	3:1	1	1	3:4	2	BERGER	SITZENBERG	2	2:0		
3. ESV AMSTETTEN 1	0:3	1:3	XXX	0	2	1:6	0	3. EMSENHUBER	TRAI1MAUER	1	2:0		
TTV Herzogenburg wurde nicht gewertet, unberechtigte Teilnahme in dieser Gruppe.													
<u>MITTE B</u>								UPBL1 UPBL2 SGVH 1		EINZELRANGLISTE.			
1. UNION ST. PÖLTEN 1	XXX	3:0	3:1	2	0	6:1	6	1. WANDL	UNION ST. PÖLTEN	2	2:0		
2. UNION ST. PÖLTEN 2	0:3	XXX	3:2	1	1	3:5	2	2. NOLL	UNION ST. PÖLTEN	2	2:0		
3. ST. VEIT HAINFELD 1	1:3	2:3	XXX	0	2	3:6	0	3. WOKUREK	ST. VEIT HAINFELD	2	2:1		
TTV Herzogenburg (Nicht angetreten). ESV Wörth (Mannschaft zurückgezogen).													
										4. MAYERHOFER	UNION ST. PÖLTEN	2	1:2
										5. RASCHING	UNION ST. PÖLTEN	2	1:2
										6. GRILL	ST. VEIT HAINFELD	2	0:3
<u>NORD/OST</u>								HORN1 HORN2 AUER1		EINZELRANGLISTE.			
1. UNION HORN 1	XXX	3:1	3:0	2	0	6:1	4	1. KÖPF	UNION HORN	2	3:0		
2. UNION HORN 2	1:3	XXX	3:0	1	1	4:3	2	2. TENG	UNION HORN	2	2:1		
3. TTC AUERSTHAL 1	0:3	0:3	XXX	0	2	0:6	0	3. TULLER	UNION HORN	2	1:1		
										4. SCHWARZ	UNION HORN	2	1:1
										5. GEROLD	AUERSTHAL	2	0:2
										HIRSCHVOGL	AUERSTHAL	2	0:2
<u>SÜD</u>								LEOP1 LEOP2 WNEU1		EINZELRANGLISTE.			
1. LEOPOLDSDORF 1	XXX	3:0	3:0	2	0	6:0	4	1. HOFLEITNER	LEOPOLDSDORF	2	2:0		
2. LEOPOLDSDORF 2	0:3	XXX	3:0	1	1	3:3	2	FALK	LEOPOLDSDORF	2	2:0		
3. WR. NEUDORF 1	0:3	0:3	XXX	0	2	0:6	0	3. SUSKY	LEOPOLDSDORF	2	1:1		
TTC Mödling, Semperit Traiskirchen (Nicht angetreten)													
										ZACH	LEOPOLDSDORF	2	1:1
										4. RIES	WIENER NEUDORF	2	0:2
										RATHMAYR	WIENER NEUDORF	2	0:2

# 3./4.11.1990 NÖ. LANDESMEISTERSCHAFTEN 1990 BADEN



**Tisch  
tennis**

## Nö. Titelkämpfe als „Geburtstagsgeschenk“

Zum 40. Geburtstag der Badener Tischtennis Amateure (BTTA) betraute der Niederösterreichische Verband diesen Verein mit der Durchführung der Landesmeisterschaften. 197 Aktive werden am Wochenende in Baden (Sporthalle, Samstag, Sonntag ab 9) um die Titel spielen. Bei den Herren sind Titelverteidiger Peter Gockner (Casino Baden) und Stanislav Fraczyk (CA Stockerau) die Favoriten, bei den Damen hat Titelverteidigerin Natascha Streif (Oberndorf) einen schweren Stand. Petra Fichtinger (Oberndorf) und ihre Clubkollegin Miluse Kocova (CSFR) sind übermächtige Gegnerinnen.

Volksblatt, 3.11.90

## Ding Yi abgelehnt

Zu spät kam die Nennungen von Ding Yi für die niederösterreichische Landesmeisterschaft, die Badener TT-Amateure als Veranstalter wiesen den Austrochinesen ab.

Meister wurde schließlich Titelverteidiger Peter Gockner (Casino Baden), der im Finale den Überraschungsmann Miroslav Cich (Raika Ybbsitz) mit 21:19, 14:21, 21:18, 21:18 besiegte. Der CSFR-Legionär hatte im Viertelfinale den fünffachen Landesmeister Stanislav Fraczyk (Stockerau) in drei Sätzen geschlagen. Bei den Damen gab es erstmals einen ausländischen Sieg. Miluse Kocova (CSFR) schlug ihre Oberndorfer Mannschaftskameradin Petra Fichtinger mit 16:21, 21:19, 19:21, 21:9, 21:16.

**Herren:** 1. Peter Gockner (Casino Baden), 2. Miroslav Cich (Raika Ybbsitz/CSFR), 3. Stefan Kollarovits (Kaumberg) und Martin Doppler (Oberndorf).  
**Herren-Doppel:** 1. Horvath/Zillner (Casino Baden), 2. Gockner/Kollarovits.  
**Damen:** 1. Miluse Kocova, 2. Petra Fichtinger, 3. Natascha Streif (alle Oberndorf) und Marianne Hansi (Matzen).  
**Damen-Doppel:** 1. Fichtinger/Streif, 2. Kocova/Regina Ast.  
**Mixed:** 1. G. Fichtinger/Kocova, 2. Doppler/P. Fichtinger (alle Oberndorf).  
**Männl. Junioren:** 1. Richard Pöschl (Stockerau), 2. Martin Doppler (Oberndorf).  
**Weibl. Junioren:** 1. Petra Fichtinger, 2. Natascha Streif.  
**Senioren:** 1. Gerhard Ast, 2. Heinz Falkensteiner (beide Traismauer).

## Wiener Meisterschaft

**Herren:** Werner Schlager (Eden) – Anton Hold (Sportclub) 21:17, 21:19, 21:11.  
**Herren-Doppel:** Hold/Pauerl – Schlager/Jindrak 21:16, 13:21, 21:16.  
**Damen:** Michaela Zillner – Brigitte Gropper (beide Schwechat) 21:8, 21:18, 19:21, 17:21, 21:19.  
**Damen-Doppel:** Zillner/Gropper – Frank Albusin 21:13, 21:12.

Volksblatt, 6.11.90

Am Wochenende gastiert die NÖ-Elite in der Badener Sporthalle:

## Wird die Mammutkonkurrenz zum Fest der Heimischen?

Die Badener TT-Amateure organisieren am kommenden Wochenende zu Ehren des 40jährigen Jubiläums in der Veranstaltungshalle die

NÖ-Landesmeisterschaft. Gespielt wird in allen Altersklassen. Bei den Herren gilt Peter Gockner von Casino Baden als Favorit.

### ● Casino Baden AC

Manager Kurt Posiles durfte mit Recht jubeln: Das vergangene Wochenende war für seine Spieler ein außerordentlich erfolgreiches. ...

Beim Top-12-Turnier in Oberwart erreichte Peter Gockner den guten vierten Platz, wobei er sich etwas Überraschend dem „Oldie“ Erich Amplatz geschlagen geben mußte.

Großartig schlug sich Martin Zillner beim regionalen Sichtungsturnier (fürs nächstjährige Top-12) für Wien/NÖ/Bgld, das er unter 28 Teilnehmern überraschend gewann. Den Schwächter Karl Jindrak und Doppler aus Oberndorf verwies er auf die Plätze. Damit qualifizierte sich

Zillner für das im Frühjahr kommenden Jahres stattfindende Bundesqualifikations-Turnier.

Schließlich machte auch Thorsten Huber von sich reden: Er gewann das Schüler-Top-12, mußte sich an den zwei Tagen lediglich einmal geschlagen geben.

### ● Badener TT-Amateure

Am kommenden Wochenende geht in der Veranstaltungshalle die NÖ-Landesmeisterschaft über die Bühne. Praktisch die gesamte blau-gelbe-Elite hat sich angesagt – von Gockner über Fraczyk bis zu Fichtinger. Beginn: Sa. 9 Uhr, Hauptbewerbe 13 Uhr; Sonntag: 9 Uhr: Nachwuchs.

Aus BTTA-Sicht sind folgende Bewerbe besonders interessant: Im Herren-Einzel hofft der polni-

sche Legionär Jurek Florcak die Favorits Gockner, Fraczyk und Kollarovits fordern zu können. Kaum Probleme sollte Florcak dann im Unterliga-Bewerb haben.

In der Jugend rechnen sich Christoph Fidl und Thomas Kargl gute Chancen aus.

## Sensation durch Cich

Sensation bei den Tischtennis-Landesmeisterschaften in Baden: Ybbsitz-Legionär Miroslav Cich schlug im Viertelfinale Stanislav Fraczyk in drei Sätzen, im Endspiel unterlag der Tscheche Peter Gockner 19:21, 14:21, 21:18, 18:21. Im Damenfinale gewann Kocova gegen Fichtinger 3:2.

NÖN/Badener Nachrichten, 2.11.1990

Kronenztg. 5.11.1990

## TT-Landesmeisterschaften:

### Sensation im Herren-Einzel

Sensation im Herren-Einzel bei den NÖ-TT-Landesmeisterschaften 1990 in Baden. Die ungesetzte CSFR-Neuerwerbung von Ybbsitz, Miroslav Cich, besiegte im Viertelfinale die Nummer zwei, Stanislav Fraczyk (Stockerau).

**Herren-Einzel:** 1. Gockner (Casino Baden/1), 2. Miroslav Cich (Raika Ybbsitz), 3. Stefan Kollarovits (Union Kaumberg/4), Martin Doppler (Raiffeisen Oberndorf/6).

**Doppel:** 1. Horvath/Zillner (Casino Baden), 2. Gockner/Kollarovits (Baden/

Kaumberg), 3. Fraczyk/Pöschl (CA Stockerau), Doppler/Mayer (Raiffeisen Oberndorf).

**Mixed:** 1. G. Fichtinger/Kocova (Oberndorf), 2. Doppler/P. Fichtinger (Oberndorf), 3. Pöschl/Streif (Stockerau/Oberndorf), Gockner/Brammen (Baden).

**Damen-Einzel:** 1. Miluse Kocova (CSFR/Oberndorf), 2. Petra Fichtinger (Oberndorf), 3. Natascha Streif (Oberndorf/Titelverteidigerin), Marianne Hansi (Union Matzen).

**Doppel:** 1. Fichtinger/Streif (Oberndorf), 2. Kocova/Regina Ast (Oberndorf/Traismauer), 3. Greipl/Augustin (Weigelsdorf), Brandstätter/Hansi (Waidhofen/Matzen).

**Junioren (männlich):** 1. Richard Pöschl (CA Stockerau), 2. Martin Doppler (Oberndorf). – **Junioren (weiblich):** 1. Petra Fichtinger, 2. Natascha Streif (beide Oberndorf). – **Senioren:** 1. Gerhard Ast, 2. H. Falkensteiner (beide Traismauer).

Kurier, 6.11.1990

# Machen Sie Ihr Spiel

**CASINO BADEN**

Im Kurpark. Täglich ab 15 Uhr. Americ. Roulette.  
Black Jack, Franz. Roulette, Glücksrad, Poker, Punto Banco, Spielautomaten, Pianobar, Restaurant.



# NÖ. TISCHTENNIS LANDESVERBAND

## Seinerzeit *Erinnern Sie sich noch !!*

### Vor 40 Jahren:

.. am 5.11.1950 qualifizierten sich in BADEN Gindl, Hobik, Weinkopf und Toth für das DAMEN-BUNDESLÄNDER-POKALTURNIER auf dem Semmering.

Das nach dem Damentraining durchgeführte Qualifikationsturnier brachte nachstehende Reihung:

- |                                 |                            |
|---------------------------------|----------------------------|
| 1. Gindl (TTR Mistelbach) 9:1   | 7. Ringhofer (Raxw) 5:5    |
| 2. Hobik (BAC) 9:1              | 8. Russ (Pol. Wr. N) 4:6   |
| 3. Weinkopf (ESV St. Pölt) 8:2  | 9. Völkerer (Raxw) 2:8     |
| 4. Toth (Hollabrunn) 7:3        | 10. Brunner (ESV StP) 2:8  |
| 5. Freyler (Brev. u. Urban) 5:5 | 11. Hrousa (ZZR Mist) 0:10 |
| 6. Dangl (BAC) 5:5              |                            |

.. am 11.11.1950 blieb der ESV ST. PÖLTEN (Sedelmayer 4, Dr. Dittrich 3, Kapeller 1 u. König 1) in einem Freundschaftsspiel gegen die Stadtauswahl von Mattersburg (Leidl 3, Dr. Stelzmüller 1, Fortik 1 u. Wolfhart 1) mit 9:6 erfolgreich.

Der BAC blieb in einem Vergleichskampf gegen Union Mattersburg mit 6:3 erfolgreich; Jugend I 3:0 und Jugend II 3:2 für den BAC.

Die Union Stockerau besiegte den SC Stockerau mit 9:4; gegen den Privatclub Rastelli gab es einen 9:0-Erfolg.

.. am 12.11.1950 gab es bei Freundschaftskämpfen nachstehende Ergebnisse:

- |                                       |             |
|---------------------------------------|-------------|
| SC Stockerau - Union Hollabrunn I     | 5:5         |
| SC Stockerau 2 - Union Hollabrunn 2   | 6:3         |
| U. Langenzersdorf 1 - U. Korneuburg 1 | 9:1         |
| U. Langenzersdorf 2 - U. Korneuburg 2 | 9:4         |
| U. Langenzersdorf - U. Korneuburg     | 9:2 (Damen) |
| SC Wolkersdorf 1 - U. Hollabrunn 1    | 6:3         |
| SC Wolkersdorf - U. Hollabrunn        | 1:6 (Damen) |

.. am 18./19.11.1950 veranstalteten der Niederösterreich und Wiener TT-Verband auf dem Semmering das DAMEN-BUNDESLÄNDERPOKALTURNIER 1950.

- |                     |               |                       |
|---------------------|---------------|-----------------------|
| 1. WIEN             | 7 - - 21:5 14 |                       |
| 2. STEIERMARK       | 6 - 1 19:4 12 | Hobik 7 Siege         |
| 3. OBERÖSTERREICH   | 5 - 2 17:6 10 | Gindl 4 Siege         |
| 4. NIEDERÖSTERREICH | 4 - 3 13:12 8 | Toth/Weinkopf 2 Siege |
| 5. TIROL            | 3 - 4         |                       |
| 6. SALZBURG         | 2 - 5         |                       |
| 7. BURGENLAND       | 1 - 6         |                       |
| 8. KÄRNTEN          | - - 7         |                       |

satzesieg über die drittbeste Österreicherin WUTZL/St. Für Wien sicherten Pritzi, Hitter, Minarik u. Steinerner den Pokalerfolg.

.. am 19.11.1950 schlug der Atus TERNITZ den ASK HÖNIGSBERG mit 6:4 (II 7:2, III 6:4)

.. am 25.11.1950 besiegte in Stockerau die nÖ. UNION AUSWAHL (Hof 2, Wasl 2, Pöschek 1) die UNION BURGENLAND (Leidl 0, Zabo 1, Wohlfarth 0) mit 5:1.

Das Damenteam mit Toth (Hollabrunn), Fenzl und Mixa (Langenzersdorf) gelang ebenfalls ein 5:2 Sieg. Die männliche Jugend - Schachenhofer (Weidling), Bliweis (Melk) und Bäck (Stockerau) blieb 5:3 erfolgreich. Die zweite Jugendmannschaft - Bätz (Neunkirchen), Oppek (Retz) und Dabsch (Langenzersdorf) siegte 5:0.

.. am 26.11.1950 veranstaltete die UNION BRUCK/L. ein Mannschaftsturnier um den Wanderpokal der Union. Außer dem Wanderpokal war noch ein zweiter Pokal, zwei Wimpel, zwei Tischtennisschläger sowie ein großes Sortiment Zigaretten (gestiftet von der Hainburger Tabakfabrik) zu gewinnen.

Den Wanderpokal gewann die Union BRUCK I mit den Spielern Windisch, Schmidt, Geistler und Ott vor FISCHAMEND I, BRUCK II und ASC BRUCK. Sieger im Trostturnier wurde HAINBURG I vor GÄNSERDORF, FISCHAMEND II und HAINBURG II.

Außer dem Mannschaftsturnier wurde auch ein Einzelturnier, an dem sich 47 Spieler beteiligten, durchgeführt.

.. am 28.11.1950 besiegte die Jugend des ATUS TERNITZ ihre Altersgenossen vom KSV Wimpassing mit 6:4.

### Vor 25 Jahren:

.. am 27. u. 28.11.1965 nahm das ÖTTV-Jugendteam an einem Trainingslager in IGLAU/CSSR teil.

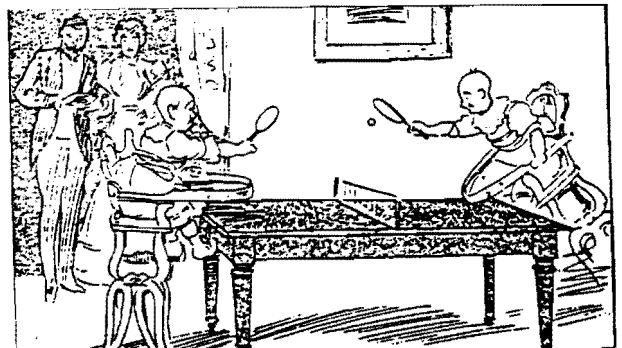
- |                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| Jugendmannschaft 1947-1949    | 1. VLASIM         |
|                               | 2. WIEN I         |
|                               | 3. WIEN II        |
|                               | LITVINOV          |
| Jugendmannschaft 1950-1952    | 1. Lokomotiv BRNO |
| Ö - ZJS BRNO                  | 5:0               |
| Ö - Sparta PRAG               | 1:4               |
| (Weinmann, Schepan, Falkenst) | 4. ÖSTERREICH I   |
| Mädchenmannschaft 1947-1949   | 1. VLASIM I       |
|                               | 2. VLASIM 2       |
|                               | 3. PRAG I         |
|                               | Montaze PRAG      |

- |                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Mädchenmannschaft 1950-1952 | 1. PRAG I       |
| Ö - Sparta PRAG             | 3:2             |
| Ö - VLASIM 1                | 0:3             |
| Smekal, Pretterhofer        | 4. ÖSTERREICH I |

.. nach Abschluß der Herbstmeisterschaft wurden folgende Mannschaften „HERBSTMEISTER“:

- |                  |                        |
|------------------|------------------------|
| Regionalliga Ost | Union St. Pölten 1     |
| Landesliga       | Allr. Wr. Neustadt 1   |
| 1. Klasse Nord   | Union Horn 1           |
| 1. Klasse Süd    | Badener AC 2           |
| 1. Klasse West   | ESV Werke Wörth 1      |
| 2. Klasse Nord A | Union Ottenschlag 1    |
| 2. Klasse Nord B | USV Langenlois 2       |
| 2. Klasse Nord C | Union Wolkersdorf 2    |
| 2. Klasse Süd A  | SV Weigelsdorf 1       |
| 2. Klasse Süd B  | Atus Gumpoldskirchen 3 |
| 2. Klasse West A | Union Amstetten 1      |
| 2. Klasse West B | ESV St. Pölten 2       |
| 2. Klasse West C | Atus Traismauer 1      |
| 3. Klasse West A | Union Amstetten 3      |
| 3. Klasse West B | ESV Werke Wörth 3      |
| Damenklasse NO   | Badener AC             |

- |               |                      |
|---------------|----------------------|
| Jugend Nord A | Union Zwettl         |
| Jugend Nord B | USV Langenlois 1     |
| Jugend Nord C | Union Wolkersdorf    |
| Jugend Süd A  | SV Weigelsdorf 1     |
| Jugend Süd B  | Allr. Wr. Neustadt 1 |
| Jugend West A | Union Amstetten 1    |
| Jugend West B | TTV Prinzersdorf 1   |





# AUS DEN VEREINEN

## Stockerau im Europacup

### ausgeschieden

**TISCHTENNIS.** - Viel Pech hatte vergangene Woche CA Stockerau, denn Fraczyk, Geodan und Pöschl erkrankten, und man mußte am Mittwoch das Staatligaspiel gegen Komperdell und am Freitag das Europacupachtelfinale gegen den CSFR-Meister Bratislava austragen. Am Dienstag wollte die Vereinsleitung das Spiel gegen Komperdell verschieben. Da dies abgelehnt wurde, mußten die drei Spieler praktisch vom Bett direkt an den TT-Tisch. Gegen Komperdell reichte es noch zum Sieg, aber gegen Bratislava mußte sich der österreichische Meister geschlagen geben.

### Stockerau - Komperdell 9:4

Stani Fraczyk und Jiri Javurek waren mit je drei Siegen die erfolgreichsten Spieler. Geodan gewann zwei Spiele, und Pöschl steuerte ebenfalls einen Sieg bei. CA Stockerau behält damit die Tabellenführung in der Staatliga A, die erst wieder im Dezember fortgesetzt wird.

### Stockerau - Bratislava 2:5

Wie stark Bratislava ist, beweist die Tatsache, daß das CSFR-Team bei der vergangenen EM die österreichische Auswahl mit 6:1 vom Tisch legte.

So gesehen und mit der Tatsache, daß CA Stockerau mit zwei noch nicht gesunden Spielern antreten mußte, ist das Ergebnis nicht so schlecht. Immerhin dauerte es drei Stunden und 15 Minuten, bis die Gäste als Sieger feststanden.

Das Ergebnis hätte auch noch besser sein können, hätte der überragende Stockerauer Legio-

när Jiri Javurek im Spiel gegen Korb nicht eine 15:10-Führung im 1. Satz und eine 15:7-Führung im 3. Satz vergeben. Den 2. Satz gewann er klar mit 21:9. Gegen Jancil und Kurta feierte der Stockerauer vielumjubelte 3-Satz-Sieg und sorgte so für die balden Stockerauer Punkte.

Auch Stani Fraczyk hatte im 1. Spiel gegen Jancil (19:21 im 3. Satz) den Sieg am Schläger. Wer weiß, wie das Spiel ausgegangen wäre, hätte es nach vier Spielen nicht 2:2, sondern 3:1 für CA Stockerau gestanden.



Nadel- und Wimpeltausch bei den Mannschaften vor dem Europacupspiel zwischen CA Stockerau und Bratislava. Foto: Moser

NÖN/Stockerau-Korneuburg, 11.10.1990

## Haarscharf an der Sensation vorbei

**TISCHTENNIS.** - Haarscharf an einer möglichen Sensation ging das Oberndorfer Damenteam im Rahmen des ETTU-Cups in der zweiten Runde in Zagreb vorbei. Kocova, Fichtinger und Streif forderten das Team, das in den letzten 10 Jahren neunmal Meister und nur einmal Zweiter geworden war, voll und unterlagen schließlich knapp mit 4:3.

Natascha Streif verlor zum Auftakt gegen Sandra Susilo glatt zweimal auf neun. Eine heiß umkämpfte Partie war das Spiel Kocova gegen Mirela Sikoronja. Die Tschechin begann unkonzentriert und verlor den 1. Satz 20:22, gewann dann aber noch in drei Sätzen.

Die Grenzen der Möglichkeiten einer Petra Fichtinger wurden von Jasna Fazlic aufgezeigt. Fazlic rangiert unter den besten 5 Euro-

Satz auf 17 verloren hatte. Mit 21:11 und 21:16 schaffte sie den Ausgleich der Österreicherinnen auf 3:3!

Die Partie des Abends war zweifellos Kocova gegen Fazlic. Die Tschechin gewann überraschend und in zwei Sätzen auf 16 und auf 20 und brachte Oberndorf sogar in Führung. Petra Fichtinger aber wußte auch gegen Susilo kein Mittel, deren Konterspiel mit den Noppenbelägen stellt zur Zeit noch ein unüberwindliches Hindernis dar. Damit war die Partie entschieden, denn Streif war gegen Sikoronja chancenlos.

ROBERT SALZER

NÖN/Melker Zeitung, 11.10.1990

### Damen siegen weiter, auch Froschberg chancenlos

## „Länderkampf“ in Linz ging klar an Oberndorf

**TISCHTENNIS.** - Eine Zwischenrunde stand in den Staatligen auf dem Programm, ehe die lange Pause bis Anfang Dezember begann. Beide Oberndorfer Teams gastierten in Linz. Der „Länderkampf“ verlief recht einseitig, sowohl Damen als auch Herren siegten klar.

Weiterhin souverän agieren die Damen Oberndorfs in der A-Liga. Froschberg Linz hatte nicht den Funken einer Chance und unterlag auf eigener Anlage mit 1:6.

Eine Klasse für sich Miluse Kocova, die ihre beiden Einzel und zusammen mit Petra Fichtinger das Doppel souverän für sich entschied.

Petra hatte im Einzel nur gegen

die Jugoslawin Fazlic zu kämpfen. Gegen die Schwester der Zagreber Europacup-Fighterin führte sie im dritten Satz bereits 17:6, bekam aber dann Probleme und rettete sich mit einem Sieg auf 19 gerade noch rechtzeitig.

Natascha Streif wieder gelang in einem hochdramatischen Spiel der genau umgekehrte Erfolg: Sie lag gegen Renner schon 18:7 im

dritten Satz zurück und erkämpfte sich noch den Sieg!

Einen ebenso klaren Erfolg feierten die Herren mit 6:4 gegen Waldegg Linz. Martin Doppler, der zur Zeit mentale Probleme hat, verlor gegen die Nummer 3 Haslbader, gewann aber die anderen beiden Spiele. Während Karsal souverän 4/0 agierte, überraschte Gerhard Fichtinger mit 2/1 positiv. Von seiner Normalform noch weit entfernt ist Günter Mayer: 1/2.

ROBERT SALZER

NÖN/Melker Zeitung, 18.10.1990

NÖN/Amstettner Zeitung, 18.10.1990

### VSV Amstetten veranstaltete TT-Turnier

## Wien war in Amstetten der ganz klare Favorit

**TISCHTENNIS.** - Der VSV Amstetten war Austragungsort der österreichischen B-Liga Mannschaftsmeisterschaften im Tischtennis der Rollstuhlspieler. Unter der ausgezeichneten Organisation des VSV Amstetten waren die Wiener Sportler eine Klasse für sich. Auch ein Niederösterreichisches Team mit einiger Lokalmatador war in Amstetten am Start. Franz Heigl, Ulli Fehrlinger,

Josef Zellinger und Walter Gelbmann, alle vom VSV Amstetten gaben einen Mittelfeldplatz als erklärtes Ziel an.

Bedanken möchte sich der VSV Amstetten beim Raiffeisen Lagerhaus und bei der Firma Heindl für die großzügige Unterstützung. Hier der Turniersendstand: 1. Wien I, 2. Wien II, 3. OÖ II, 4. Bgld. I, 5. NÖ III, 6. Tirol III, 7. NÖ IV, 8. OÖ III.

NÖN/Amstettner Zeitung, 11.10.1990

## TT-Landesmeisterschaft der Versehrtensportler

**TISCHTENNIS.** - 27 Nennungen sind beim Amstettner Versehrtensportverein für die Meisterschaft, die am Samstag, dem 20. Oktober ab 10 Uhr 30 im Turnsaal des BG Amstetten gespielt wird, eingelangt.

Die Amstettner Vertreter, die unter Fritz Artmann trainiert haben, zählen zu den Medallienträgern. In der Damenklasse mußte sich Uli Fehrlinger gegen ihre

Konkurrentinnen durchsetzen können.

Neben dem TT-Turnier wird auch eine Sitzballmeisterschaft bestritten, für die acht Mannschaften genannt haben. Amstetten wird durch die Spieler Leonhartberger, Beham, Raffabeder, Wieser und Rechtl vertreten. Die Heimischen rechnen mit einem Platz im Mittelfeld.



Diesem Amstettner Quartett werden für die LM nur Außenseiterchancen eingeräumt. Foto: Anton Kovacs

## Auch Hobby-Spieler siegten

**TISCHTENNIS.** - Am 10. Oktober 1990 fand in der Kirchenturnhalle in Stockerau erstmals in dieser Saison ein Hobby-Turnier statt. Der Gegner war SV Stierdorf. Es gab harte Zweikämpfe, jedoch der Siegeswille der Stockerauer Spieler war enorm hoch. Ausdauer und Konzentration stimmten und so verlief das Match spannend bis zum Schluß. Ein verdienter Sieg für Stockerau war das Resultat.

Die Spieler der Hobbymannschaft 1: Roland Moser, Franz Westermeyer und Edwin Muhr; Stierdorf: Hamerschmid, Fahregruber und Schlichtinger. Ergebnis: 6:4 für Stockerau.

Hobby 2: Manfred Dierl, Robert Sperka und die Damen Manuela Schmidt und Birgit Moser; Stierdorf: Seidhuber, Hulo und Kukla. Ergebnis: 7:5 für Stockerau.

NÖN/Stockerau-Korneuburg, 18.10.1990

## ASKÖ-Meister ermittelt

**TISCHTENNIS.** - In der Turnhalle der Sporthauptschule Amstetten wurden die Bezirksmeister im Tischtennis ermittelt. Dominierend bei diesen Titelkämpfen die Spieler des ESV Amstetten.

Ergebnisse: Herren A: 1. Andreas Klotz, 2. Peter Setz, 3. Helfried Blutsch und Johann Weiss. Herren B: 1. Peter Setz, 2. Helfried Blutsch, 3. Baumgartner und Weiss. Herren C: 1. Reinhard

Schnederle, 2. Michael Wendl, 3. Großauer Jürgen und Fritz Nowak.

Herren Doppel: 1. Baumgartner/Weiss, 2. Blutsch H./Klotz, 3. Blutsch Thomas, 3. Setz/Blutsch Josef und Klotz/Schnederle.

Senioren: 1. Setz Peter, 2. Wydra, 3. Novak F. Jugend: M. Wendl, 2. Ebner Eimar, 3. Weinhofer und Bauer.

Schüler: 1. Elmar Ebner, 2. Großauer Jürgen, 3. Weinhofer, Berger. Tolle Bilanz also für den ESV Amstetten mit 5 Einzeltiteln.

NÖN/Amstetten, 27.10

# ATUS-Cracks versagten die Nerven!

Mit Pauken und Trompeten - „Casino Inter-Cup“ schlug voll ein

Volle Hallen, Länderspielatmosphäre und Zelloid-Artistik in Vollendung: Die Geburtsstunde des neugeschaffenen „Casino Austria Inter-Cup“ verlief vielversprechend.

Zwei niederösterreichische Klubs waren mit dabei: Die Staatsliga-Truppe von Casino Baden gab sich bei Grün-Weiß Schladern erwartungsgemäß keine Blöße, siegte glatt mit 5:0, während Landesligist ATUS Gumpoldskirchen beim TV Geske etwas unglücklich 3:5 verlor und ausschied.

Baden-Manager Kurt Posilas resümierte trocken: „Härter als das Match an sich, das nicht einmal 60 Minuten dauerte, war die beschwerliche Autofahrt. Insgesamt waren wir 25 Stunden unterwegs.“

Der deutsche Gegner - in besseren sportlichen Zeiten im ETU-Cup engagiert - erwies sich

aber als guter Verlierer. In Schladern nahm man die rot-weiß-roten Staatsligagäste - allen voran Peter Gockner - gastfreundlich auf, bewunderte die sportliche Leistung und spendete viel Beifall. Für die Provinzial - Umgebung Köln - war es ein einmaliges Fest, sogar die Bundeshymnen ertönten.

Gar noch stimmungsvoller ging es im westfälischen Geske zu: Knapp 200 Zuschauer und ein Platzsprecher mit Eddi-Finger-Format. Spätstens bei der Bundeshymne zitterten den Gumpoldskirchnern prompt die Knie. Einzig Conny Manninger, der aus seiner Staatsligazeit an derartiges gewöhnt war, brillierte und holte sämtliche drei Punkte.

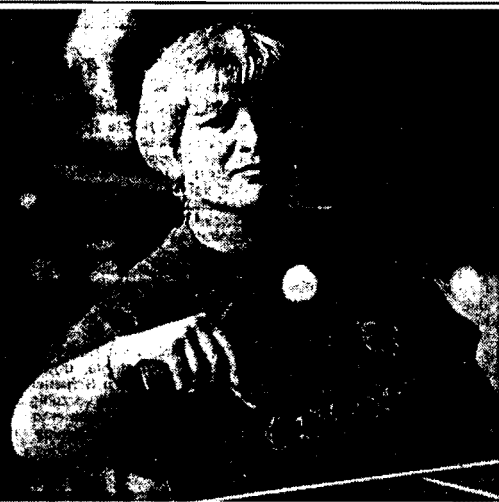


Nicht einmal einen einzigen Satz gaben Peter Gockner (Bild) & Co. in der ersten Inter-Cup-Runde ab.

Foto: Franz Pockel

Levonjek und Gschlegl fielen ebenfalls. Bei der zweiten Inter-Cup-Auflage im nächsten Jahr ist man dann schon routinierter.

WOLFGANG EICHLER



Uli Fehringer belegte bei der Landesmeisterschaft den 2. Platz. Foto: A. Kovacs

## Landesmeister im TT ermittelt

**TISCHTENNIS.** - Amstetten war Schauplatz der Tischtennis Landesmeisterschaften der Verehrten im Einzel und im Doppel. Durchführender Verein war der VSV Amstetten mit der Turnierleitung Ebner-Brunner, Blutsch und Artmann.

Bei den Damen siegte die Wr. Neustädterin Leopoldine Feimpigl vor der Amstettnerin Uli Fehringer. Die Bronzemedaille holte sich die St. Pöltnerin Brigitta Mahn. Erfreulich, daß die Amstettnerin Uli Fehringer die Nerven bewahren konnte und Silber holte.

Bei den Herren war erneut Seriensieger Manfred Dollmann der Beste. Überlegen siegte er vor Gerhard Scharf (Wr. Neustadt) und Richard Eggersdorfer (St. Pölten). Der Amstettner Tesch wurde Vierter, dabei hatte Tesch die selbe Anzahl an Siegen, doch der Punktekoeffizient sprach zu gunsten des St. Pöltners. Den Doppelsieg holten sich Dollmann/Eggersdorfer. Dritte: Tesch/Beer.

NÖN/Amstettner Zeitung, 27.10.1990

Der Niederösterreicher, 19.10.1990

## Oberndorfs Damen auf Titelpfaden unterwegs

Nach dem klaren Sieg der Oberndorferinnen in Korneuburg kristallisierte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Judenburg und Oberndorf heraus. Beide Mannschaften liegen ohne Punkterlust an der Spitze, das Satzverhältnis spricht ganz knapp für Judenburg. Alle anderen Teams werden zu Statisten dieses Zweikampfes degradiert, der zweiten Höhepunkt im direkten Duell am 15. 12. in der Oberndorfer Turnhalle findet. Auch die etwas undurchsichtige Auslosung, nach der die Meistkämpferinnen in den ersten fünf Runden auswärts antreten müßten, war kein Hemmschuh. Miluse Kocova hat noch kein Einzel verloren, bietet die erwartete starke Leistung. Auch im Doppel mit Petra Fichlinger hat sie sich nach Anfangs-Abschwüngen gut eingependelt, die Doppel gingen ausnahmslos an Oberndorf.

Stark auch Petra, die zusammen mit Kocova von der dritten Spielerrin, Natascha Streif, die Last des Siegen-Müssens nimmt, was diese mit einem unübersehbaren Aufwärtstrend dankt.

In der Herren-B-Liga zieht Schwachat auf und davon, hat erst vier Sätze abgegeben (zwei davon gegen Oberndorf). Während Karasal nach anfänglichen Problemen wieder souverän agiert, hat Martin Doppler mit mentalen Problemen zu kämpfen, schwankt zwischen großartig und schlecht.

Eine Vorgabe an den Feind ist bisher noch Neuerwerbung Günther Mayer, während Gerhard Fichlinger einige positive Überraschungen liefert. Oberndorf verlor zwar nur eine Partie bisher, dürfte aber auch von ATUS Graz überholt werden. Ziel ist jetzt Platz 2.

ROBERT SALZER

## Wörth lieferte Landesliga-Sensation

Eine große Überraschung lieferten die Spieler des ESV Wörth in dieser Runde: Sie besiegten die favorisierten Grimmenstein mit 6:4, obwohl Sonnleitner & Co. schon 2:4 im Rückstand gelegen waren. In der Unterliga West hatten die St. Veiter gegen Krems keine Chance und verloren glatt mit 2:8.

Im Stadtderby ESV gegen Union St. Pölten trennten sich die beiden mit einem gerechten Remis, für den Kampf gegen den Abstieg wird beiden Vereinen ein Punkt zu wenig sein.

### LANDESLIGA

ESV Wörth 1 - ASKÖ Grimmenstein 1 6:4, Fritz Sonnleitner 2, Berger 2, Wuttke 2 bzw. Stojer, Rottensteiner 2, Stojer/Rottensteiner, Slezberg - ATUS Traismauer 5:5, Ast 2, Falkensteiner 2, Artnr, Gumpoldskirchen - ATUS Traismauer 1 5:5, Ast 2, Falkensteiner 2, Artnr, Altenmarkt - SV Viehofen 7:0.

### UNTERLIGA WEST

SGV Heinfeld 1 - UTTC Krems 1 2:5, Kriz, Landstetter, ESV St. Pölten 1 - Union St. Pölten 1 5:5, Strassmair 2, Lindner 2, Zenz bzw. Blauensteiner 3, Steinger, Strizel, Blauensteiner/Strizel, SKVg Pottenbrunn - Hoheneich/Gmünd 0:7, ESV St. Pölten 1 - Ybbeltz 0:7.

NÖN/St. Pöltner Zeitung 27.10.1990



Das Oberndorfer Damensteam in der Staatsliga A (von links): Petra Fichlinger, Natascha Streif und Miluse Kocova mit Sektionsleiter Franz Sturmlechner. Foto: Salzer

NÖN/Melker Zeitung, 27.10.1990

Die Auslosung für die zweite Inter-Cup-Runde ergab einen Knüller:

## Casino Baden bekommt es mit DDR-Oberligisten zu tun

Die Zweittrunden-Auslosung beschiede Casino Baden im Inter-Cup ein schweres Los. Mit Erhart - aus der DDR-Oberliga - gestärkt am 10.

November eine Mannschaft in Baden, die mit jener der Hausherrn gleichzusetzen ist. Der Heimvorteil spricht aber für Casino.

### ● Casino Baden AC

„Eine schwere Aufgabe - die Chancen stehen 50:50“ gibt sich Manager Kurt Posilas für die Inter-Cup-Begegnung zurückhaltend. In der ersten Runde zeigten

sich die vereinigten Ostdeutschen gen aus Udenborn siegten sie vom Thüringer Sportverein Er- 5:0, wie übrigens auch Casino gefurt - so der offizielle Klubname - gen Schladern. In der Meisterschaft souverän. Gegen Ihre westliche Mannschaft spielte Erfurt in der zweiten DDR-Oberliga und zählte zu

NÖN/Badener Nachrichten, 27.10.1990

den Spitzenteams.

Für Baden spricht, daß man als Dreier-Team in der Aufstellung Peter Gockner, Zoltan Horvath und Martin Zifner wesentlich stärker einzuschätzen ist, als bei der herkömmlichen Vierer-Mannschaft.

Auf nationaler Ebene war der erst 13jährige Thorsten Huber beim Jugend-Bundeeranglistenturnier engagiert. Gegen die zum Teil bis zu vier Jahre älteren Spieler schlug sich der Badener großartig, gewann vier Partien und verlor mehrmals - darunter gegen den Sieger Alex Unterreiner aus Wien - nur denkbar knapp

in drei Sätzen. Letztlich belegte Huber Platz 10, mit einem Sieg mehr wäre er Sechster geworden.



Die Sektion Tischtennis der  
**Turn- u. Sport-Union Horn**

(3580 HORN, J.Missongasse 21)

ladet Sie hiemit herzlichst zum

**36.**  
**TISCHTENNIS**  
**WEIHNACHTSTURNIER**

ein.

Folgende Bewerbe gelangen zur Austragung:

	Nenngeld:	Beginn:
1. HERRENEINZEL A NÖ ab 1.Klasse abwärts	S 40,00	14,00 h
2. HERRENEINZEL B NÖ ohne die ersten Vier von A	S 40,00	15,30 h
3. HERRENBLITZ A NÖ ohne die ersten Vier von A/B	S 30,00	16,30 h
4. HERRENEINZEL C NÖ ab 2.Klasse abwärts	S 40,00	10,00 h
5. HERRENBLITZ C NÖ ohne die ersten Vier von C	S 30,00	11,00 h
6. HERRENEINZEL D NÖ ab 3.Klasse abwärts	S 40,00	8,00 h
7. HERRENBLITZ D NÖ ohne die ersten Vier von D	S 30,00	9,00 h
8. SCHÜLEREINZEL NÖ Stichtag: 1.7. 1976	S 25,00	12,00 h
9. JUGENDEINZEL NÖ Stichtag: 1.7. 1973	S 25,00	13,00 h
10. SENIORENEINZEL NÖ Stichtag: 1.7. 1950	S 40,00	12,00 h
11. HERRENDOPPEL NÖ ab 1.Klasse abwärts pro Paar	S 50,00	17,00 h

Spielbeginn: Sonntag, 16. Dezember 1990 8,00 Uhr !!!

Spiellokal: Turnsaal der Hauptschule Horn, Robert Hamerlingstraße 1  
Eingang: Ferd.Kurzgasse, gegenüber dem Autohaus Schachinger.

Der Turnsaal darf nur mit Turnschuhen - weiße Sohle - betreten werden! Es darf nur in Turnschuhen und in Sportkleidung gespielt werden. Im Spiellokal und in den Vorräumen ist auf größte Sauberkeit und Disziplin zu achten. Im Schulgebäude herrscht strengstes Rauchverbot !!!

Nennungen: Nur schriftlich mit beiliegendem Nennformular an Herrn Josef Kindl, J.Missongasse 21, 3580 Horn.

Nenngeld: Einzahlung mit Erlagschein auf das Konto 0000-019224 der Sparkasse Horn (Bankleitzahl: 20221). Keine Nenngeldrückgabe bei Nichtantreten. Bei Nenngeldbezahlung am Turniertag wird pro Teilnehmer ein Zuschlag von 20 % verrechnet !!!

Nennschluß: Dienstag, 11. Dezember 1990 (Poststempel)!!!

Startberechtigung haben alle Spieler, welche bei einem NÖ-Verbandsverein (NÖTTLV) gemeldet und spielberechtigt sind und die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Auslosung: Freitag, 14. Dezember 1990 ab 18,30 Uhr im Spiellokal nmann.

Preise: In den Bewerben 1 (Herreneinzel A), 2 (Herreneinzel B) und 4 (Herreneinzel C) erhalten die Erst-Zweit- u. Drittplazierten Pokale. In allen übrigen Bewerben erhalten die Erst- u. Zweitplatzierten Pokale; die beiden Dritten Medaillen.

**VEREINSWERTUNG** Die drei besten auswärtigen Vereine - Punktewertung: pro Teilnehmer 1 Pkt., 1. Platz 5 Pkte., 2. Platz 4 Pkte., 3. Platz 3 Pkte., 4. Platz 2 Pkte., 5. Platz 1 Punkt - erhalten Sonderpreise !!!

Wir wünschen eine gute Anreise und den bestmöglichen sportlichen Erfolg, allen Spielern und Funktionären, die nicht an diesem Turnier teilnehmen können, wünschen wir bereits heute

FROHE WEIHNACHTEN

und viele sportliche Erfolge im Jahr 1991.

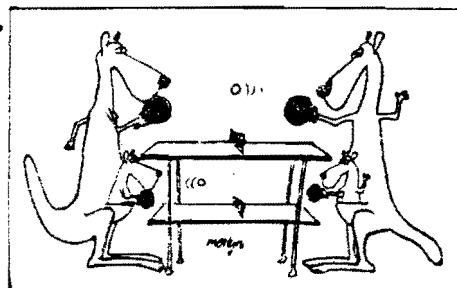
*Kindl*  
Turnierleiter

**Franz Chmela mit  
82 noch aktiv!!!**



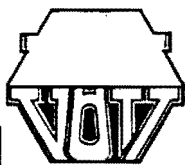
**TISCHTENNIS.** - Der Stockerauer Franz Chmela ist ein lebender Beweis, daß aktive sportliche Betätigung bis ins hohe Alter jung erhält. Franz Chmela, der am 24. 10. seinen 82. Geburtstag feierte, ist noch immer im SC-Tischtennis-Verein mit dem Schläger aktiv. Chmela war schon in seiner frühesten Kindheit und Jugend aktiv. Im Kinderturnverein des ATUS, später als Paddler, Bergwanderer und Skifahrer. Eine Kriegsverletzung am rechten Arm brachte ihm in seiner sportlichen Betätigung ein wenig Behinderung. Er ließ sich aber nicht „unterkriegen“ und spielte nach seiner Pensionierung im Stockerauer Pensionistenturnen beim Volleyball mit. Ab 1979 kam Franz Chmela zum Seniorentischtennis des SC Stockerau. Jede Woche spielt Franz Chmela mit Eifer und Spaß mit ebenfalls recht betagten Freunden, wie z. B. Robert Voglhuber (76), aber auch mit jüngeren Spielerkollegen. Sektionsleiter Weingartner gibt immer wieder Tips, und Chmela ist immer mit Freude bei der Sache. Auch bei diversen Turnieren ist Franz Chmela mit dabei, so auch heuer wieder beim Weihnachtsturnier des SC Stockerau, wo es auch sicher wieder tolle Preise zu gewinnen gibt. Chmela zählt mit seinem hohen Alter bestimmt zu den ältesten Tischtennispielern Niederösterreichs. **BIRGIT MOSER**

**NÖN/Stockerau, 27. 10. 1990**



# AUS DEM ÖTTV

20



Österreichischer  
Tisch-Tennis-Verband

Der Österreichische Tischtennis Verband organisiert in Zusammenarbeit mit dem Verein Österreichischer Tischtennistainer eine

## FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

für

- Trainer
- Lehrwarte
- Übungsleiter
- Funktionäre
- Spieler
- Lehrer, die die unverbindliche Übung "Leibesübungen - Tischtennis" unterrichten

Thema:

### "FEHLERANALYSE IM WETTKAMPF - FEHLERKORREKTUR FÜR DEN WETTKAMPF"

Ort : Bundessportzentrum Südstadt  
Termin : Samstag, 8. Dezember 1990  
9.30 - 12.30, 13.30 - 16.00 Uhr  
Referent: Manfred MUSTER (Deutschland)

Bitte Trainingsanzug und Sportschuhe mitbringen!!!

Anmeldungen zur Teilnahme sowie Quartierbestellungen sind bis 1.12.1990 zu richten an:

ÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS VERBAND  
Prinz Eugen Straße 12, 1040 Wien  
Tel: 0222/5052805, Fax: 0222/5059035

## ÖTTV-Kader

**Herren A:** Ding Yi (Wolkersdorf), Dietmar Palmi (Ochsenhausen/D), Quian Quianli (Kuchl), Manfred Gosdam (Stockerau), Peter Eckel (Kuchl), Werner Schlager (Eden).  
**Damen A:** Elisabeth Maier (Judenburg), Vera Kottek (Korneuburg), Petra Fichtinger (Oberndorf/Meik).  
**Förderungskader:** Hannes Seyer (Lenzing), Karl Jindrak (Schwechat), Thomas Wimmer (Waldegg), Stefan Unterreiner (Polzei), Martin Doppler (Oberndorf), Richard Pöschl, Wolfgang Pauerl (beide Sportclub), Michaela Zillner (Schwechat), Karin Albustin (Komperdell).

### CASINOS-AUSTRIA-INTERCUP

Ergebnisse der österreichischen Teilnehmer, 1. Runde:

TV 1862 Geseke (FRG)	-	ATUS Gumpoldskirchen	5:3
ASKO TTV Hornstein-Komperdell	-	TTC Esslingen (FRG)	3:5
Casino SW Bregenz	-	Sokol Ostrava Nova Ves (TCH)	0:5
TIV Sachsenring Zwickau (FRG)	-	Polizei SV Wien	0:5
TTC Grün-Weiß Schladern (FRG)	-	TT Casino Baden AC	0:5
ASG Altenkirchen (FRG)	-	ASKO Neuhofen	5:0

# Schlager in der Rangliste besser plaziert als Palmi

*Auch Petra Fichtinger verbesserte sich wesentlich*

Großartiger Erfolg des erst 18jährigen Tischtennis-Talents Werner Schlager: Der Wiener Neustädter, derzeit im Sold beim TTK Eden, ist nach Dietmar Palmi erst der zweite ÖTTV-Spieler, der sich in die ETTU-Jugendrangliste spielen konnte. Schlager ist auch der bisher einzige österreichi-

sche Nachwuchsspieler, der ein großes europäisches Nachwuchsturnier in Belgien gewann. Er konnte sich gegenüber 1989 gleich um 21 Plätze verbessern.

Die 17jährige Petra Fichtinger machte neun Plätze gut und konnte sich dadurch für das Tischtennis-Jugend-Top-12-

Turnier (vom 18. bis 20. Jänner 1991 in Italien) qualifizieren, da vier Spielerinnen, die derzeit in der Rangliste noch vor ihr liegen, nächstes Jahr nicht mehr in der Jugendklasse startberechtigt sind. Der 14jährige Alexander Unterreiner (Polzei Wien) konnte seinen Spitzenplatz nicht halten.

Guten Tag Niederösterreich, 24.10.1990